

Neue Impulse

Bürgermeister Klaus Krützen will die Stadtverwaltung deutlich umbauen. Sein Ziel: neue Impulse. „Da muss Entwicklung drin sein“, sagt er. Bereits am Donnerstag soll der Rat einige der Vorschläge beschließen. Was das Stühlerücken mit sich bringt, erfahren Sie auf Seite 3

Flaschenpost

Die 20 Jahre alte Flaschenpost von Christina Buschhausen sorgte im März für eine große Suchaktion nach der Urheberin. Gefunden hatte sie Victoria Blocksdorf bei einer Aufräumaktion der Organisation „Blockblocks Cleanup“ am Düsseldorfer Rheinufer. Seite 15

Neues aus Orken

Auch in diesem Jahr müssen die Orkener auf ihr geliebtes Schützenfest verzichten. Schützenkönigspaar Jörg „Zimbo“ und Stephi Zimmermann (Foto: BSV) hatten das leider schon aufgrund der aktuellen Situation erwartet. Was der BSV Orken dazu sagt, lesen Sie auf Seite 6



Ihr Prospekt im neuen Design!



In dieser Ausgabe



Daniela Furth
Jetzt ist Zeit für Neues

Unverhofft kommt oft, wie Eva Hrubesch mit ihrem neu entdeckten Hobby zeigt. Statt in Zeiten von Home Office, Kurzarbeit und anderen Widrigkeiten der Corona-Pandemie den Kopf in den Sand zu stecken und sich hängen zu lassen, hat sie sich selber Nähen beigebracht und hilft damit deutschlandweit Wildtieren in Not – ganz Corona-konform natürlich. Ja, wir alle wünschen uns ein Ende der Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen herbei. Aber vielleicht ist genau jetzt die Zeit, um sich auch mal an etwas Neues zu wagen und aus seiner Komfortzone herauszukommen. Wenn man damit wie Eva Hrubesch anderen noch etwas Gutes tun kann, ist es sogar umso schöner.

Daniela Furth

Ein ganz besonderer Einsatz: Nähen für Wildtierpfleglinge

Hier fühlen sich Eichhörnchen, Igel und Co. wohl: Aus ganz Deutschland haben sich Mitglieder in der Facebook-Gruppe „Filzen, Stricken, Nähen für Wildtierpfleglinge“ zusammengefunden, um Menschen, die verwaiste oder verletzte Wildtiere aufpäppeln, zu unterstützen. Mit sogenannten „Kuschelwerken“ – selbstgemachten Nestern, Hängematten und vielem mehr – sorgen sie dafür, dass sich die Tiere in der ungewohnten Umgebung wohlfühlen. Auch die Rommerskirchenerin Eva Hrubesch ist in die Gruppe aktiv und näht mit großer Begeisterung.

Rommerskirchen. „Ich bin schon immer Tierschutz-orientiert, habe einen Garten und auch schon mal einen Igel gefunden und in die Igelstation gebracht“, berichtet Eva Hrubesch, die sich auch bei der Tiertafel in Berghem engagiert. Und als sie im vergangenen Sommer gefragt wurde, ob sie Säckchen für die Tiere nähen könne, wie sie der Station bereits von jemandem aus der Facebook-Gruppe zur Verfügung gestellt wurden,



Igel, Eichhörnchen, Füchse und die anderen Wildtierpfleglinge fühlen sich in den Kuschelwerken sichtlich wohl. Fotos: privat

machte sie sich sofort schlau. Kurzerhand trat sie der Gruppe „Filzen, Stricken, Nähen für Wildtierpfleglinge“ bei, auch wenn Handarbeit noch etwas ganz Neues für sie war, wie die Rommerskirchenerin schmunzelnd zugibt: „Ich konnte damals

gar nicht nähen, aber ich dachte, die sehen nicht so schwierig aus, das kann ich ja mal probieren.“ Das Besondere an der Gruppe: Sie besteht zum einen aus denen, die nach den vorgegebenen Mustern nähen, stricken oder häkeln, und zum anderen aus Igelstationen, Tauben-Päpplern und anderen, die sich dort Kuschelwerke für ihre Schützlinge wünschen dürfen. Diese werden dann ehrenamtlich von den fleißigen Mitgliedern erfüllt. Welche Wünsche man „adoptiert“, entscheidet jeder selbst, je nach Können oder aber auch nach benötigtem Material. Hier helfen sich die Mitglieder auch gerne einmal aus, wenn jemand etwas zu viel hat.

„Ich habe ganz irre gestaunt, was alles so genäht wird“, erinnert sich Hrubesch, „es gibt ganz viele verschiedene Artikel für die unterschiedlichen Tiere, fast wie ein Online-Shop.“ Es gebe auch immer mal wieder Sonderwünsche, zum Beispiel für Inkubatoren, in denen die ganz jungen Eichhörnchen ihre erste Zeit verbringen. Dafür gibt es die Tüftecke, in der Administratoren neue Schnittmuster erarbeiten und Päppler diese testen und Feedback geben. Über diese simplen Igel-Säckchen ist Hrubesch in die Gruppe hineingestolpert und hängen geblieben. Mittlerweile näht sie auch für Tauben und Eichhörnchen: „Andere sagen vielleicht, das schaffe ich nicht, aber das ist wie Mathe: Schritt für Schritt kann man sich da reinfuchsen. Und man näht ja dann fünfmal das Gleiche. Wenn man zum Beispiel den Kuscheleimer einmal kann, ist das nur noch Fleißarbeit. Und dann näht man vorm Fernseher halt auch schon mal bis Mitternacht oder länger.“ Für ihr neu gefundenes Hobby hat sich die 48-Jährige zu Weihnachten sogar extra eine neue Nähmaschine gekauft. Wie viele Kuschelwerke sie bereits genäht hat, kann sie nicht mehr zählen. Allein am Montag hat sie fünf Päckchen auf den Weg gebracht. Daran ist aber auch ihre bald 80-jährige Mutter nicht ganz unschuldig, denn die näht seit einiger Zeit

fleißig mit. „Ich drucke die Anleitungen aus und bestelle Material online, das kann sie nicht, aber nähen kann sie wie eine eins“, lacht Hrubesch. Die Kuschelwerke zu nähen sei eine gute Möglichkeit, die Corona-Pandemie zu überbrücken. Außerdem lenkte es die Rommerskirchenerin in der Zeit ab, als ihr Hund starb. Sie weiß aber auch, dass sie ihr derzeitiges Näh-Pensum nicht für immer beibehalten kann. Da spielt ihr aktuell die Pandemie in die Karten. Wenn sie wieder ganz normal ihrem Job nachgehen kann, wird sie wohl weniger Zeit für ihr Herzens-Projekt haben. Aufhören wird sie aber nicht: „Es ist wirklich eine Gruppe fürs Herz und da näht man gerne mal nachts noch eine Stunde länger, um die Wünsche fertig zu bekommen.“

Die größte Freude für sie und alle anderen Mitglieder seien immer die Fotos der Päppler, die Bilder ihrer Schützlinge in den Kuschelwerken teilen. Zwar habe leider nicht immer jede Geschichte ein positives Ende, aber es gebe jede Menge Happy Ends. „Da fiebert man richtig mit.“ Da Hrubesch und die anderen Handarbeiter Kosten für Material und Versand selbst übernehmen, sind sie immer auf der Suche nach der einen oder anderen Spende. Besonders Biber, aber auch Baumwollbettwäsche werde gesucht, da diese Stoffe das Hauptmaterial beim Nähen seien. „Es macht keinen Sinn, neue Biberbettwäsche zu kaufen, wenn die Leute die in den Schränken liegen und seit zehn Jahren nicht mehr benutzt haben, weil das Muster zum Beispiel schrecklich ist“, weiß die 48-Jährige. Und die seien den



Eva Hrubesch mit ihrem verstorbenen Hund Vanille.

Tieren egal, nur den Nähern mache es natürlich Freude, etwas mit einem schönen Muster zu verarbeiten. In hiesigen Facebook-Gruppen hat sich Hrubesch schon auf die Suche nach Material begeben und konnte so in den vergangenen Tagen Stoff für die nächsten Projekte einsammeln: „Das waren lauter nette Leute. Ich habe auch Sachen mitgebracht und gezeigt, was wir nähen. Die waren ganz interessiert und fanden das auch sehr berührend.“ Wer die fleißigen Näher nun auch unterstützen möchte und beispielsweise Baumwoll- und insbesondere Biberbettwäsche zu verschonen hat, kann sich gerne bei Eva Hrubesch per E-Mail an eva-hrubesch@t-online.de melden.

Daniela Furth

Schneller. Mehr. Wissen.

www.erft-kurier.de

Belebung der Zentren wichtig

Grevenbroich. Nach mehr als einem Jahr Corona-Pandemie ist die Situation in den Innenstädten und für den Einzelhandel sowie die Gastronomie zum Teil extrem angespannt. Doch sind es attraktive Innenstadtzentren, abwechslungsreiche Einzelhändler und gute gastronomische Angebote, die sich gegenseitig stärken. Die Belebung der Zentren sowie die Stärkung der Geschäftsfähigkeit von Gastronomen und Einzelhandel ist daher auch mit Blick auf die Zeit nach der Pandemie von besonderer Wichtigkeit. Das Land stellt jetzt insgesamt zusätzlich 51 Millionen Euro bereit, um die Innenstädte zu stärken und Unternehmen bei der digitalen Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen. Dazu die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Troles: „Nach monatelanger starker Einschränkung befinden sich die Innenstadtzentren samt der Einzelhändler und Gastronomen in zu Teilen existenzbedrohenden Situationen. Zum einen laufen die Innenstädte Gefahr, ohne Konzepte zur Attraktivitätssteigerung auch nach der Pandemie menschenleer zu bleiben. Zum anderen müssen Einzelhändler und Gastronomen seit einem Jahr ihre Tätigkeit massiv einschränken, was zu Geschäftseinbußen führt. Beiden Entwicklungen soll jetzt mit weiteren Rettungsmitteln entgegengewirkt werden.“ Zusätzliche 30 Millionen Euro werden aufgebracht, um die Leerstände aktiv anzugehen. Städte können Immobilien beispielsweise selbst ankaufen und preiswert vermieten. Zudem sollen mit 10 Millionen



Heike Troles MdL. Foto: CDU

Euro Projekte zur Schaffung eines „Innovationsraums Innenstadt“ entwickelt werden, bei denen Innenstädte für eine befristete Zeit zu Verknüpfungspunkten von Arbeit, Handel, Wohnen und Produktion werden. Hinzu kommen 11 Millionen Euro für Instrumente, die Einzelhändler und Gastronomen bei der digitalen Weiterentwicklung ihrer Geschäftsmodelle helfen. „Digitales Know-how ist aktuell unerlässlich, um das Geschäftsmodell schnell an die pandemische Situation anzupassen. Auch darüber hinaus ist es sinnvoll, um sich zukunftssicher aufzustellen. Deshalb ist es mir sehr wichtig darauf hinzuweisen, dass das Land neben der Aufstockung der Digital-Coaches für den Einzelhandel jetzt auch zehn Digital-Coaches für die Gastronomie fördert. Sie sollen den Betrieben als flexible Ratgeber zur Verfügung stehen, um Angebote auf einfachste Weise nutzbar zu machen“, ruft die Landtagsabgeordnete zur Inanspruchnahme des Beratungsangebots auf.

Georg Fervers

Inh. Thomas Burgartz
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG • SANITÄR e.K. • KUNDENDIENST
Tel.: 02181-49740

Über 300 Fahrzeuge sofort lieferbar.

SEAT Ibiza Style

Ab **141 € mtl.**¹

Musik in meinen Ohren.

GOTTFRIED SCHULTZ Gottfried Schultz Automobilhandels SE · gottfried-schultz.de

SEAT Dormagen
Lübecker Straße 17
41540 Dormagen
Tel. 02133 2516-66

SEAT Neuss
Römerstr. 124
41462 Neuss
Tel. 02131 5656-22

Beispielrechnung¹, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Ibiza Style 1.6 TDI 70 kW (95 PS), 5-Gang. Farbe: Pure Rot, Ausstattung: Klimaanlage, Bluetooth-Schnittstelle mit Freisprechanlage und Audio-Streaming, dig. Radioempfang DAB+, Multifunktions-Lederlenkrad, el. Außenspiegel, el. Fensterheber, 15"-Leichtmetallräder u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	804,00 €	24 Leasingraten à	141,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehenbetrag:	15.980,25 €	inkl. Überführung		Effektiver Jahreszins:	3,16 %
Gesamtbetrag:	4.188,00 €	Laufzeit:	24 Monate	Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	3,16 %

Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts: 4,5, außerorts: 3,6, kombiniert: 3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 103 g/km. CO₂-Effizienzklasse: A.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
¹Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Satzung vom 07.04.2021

zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Grevenbroich vom 18.12.1998

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 G zum NKF-COVID-19-IsolierungsG sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften vom 29.9.2020 (GV. NRW. S. 916) in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 31 Jahressteuergesetz 2020 (JStG 2020) vom 21.12.2020 (BGBl. I S. 3096) und § 16 des Gewerbesteuergesetzes, in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I 4167), zuletzt geändert durch Art. 9 Jahressteuergesetz 2020 (JStG 2020) vom 21.12.2020 (BGBl. I S. 3096) hat der Rat der Stadt Grevenbroich in seiner Sitzung am 25.03.2021 folgende Satzung zur Festsetzung der Hebesätze beschlossen:

Artikel I

Die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Grevenbroich vom 18.12.1998 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 09.12.2016 wird wie folgt geändert:

§ 1

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

In § 1, Nummer 2 Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) wird der bisherige Steuersatz von „500 v.H.“ durch den neuen Steuersatz von „625 v.H.“ ersetzt.

Artikel II

Diese Hebesatzsatzung tritt rückwirkend am 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatz-Satzung vom 09.12.2016 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung vom 07.04.2021 zur 5. Änderung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Grevenbroich vom 18.12.1998 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht

Hinweis:

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) zuletzt geändert durch Art. 3 G zum NKF-COVID-19-IsolierungsG sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften vom 29.9.2020 (GV. NRW. S. 916) kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Beschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 07.04.2021

**Der Bürgermeister
In Vertretung:**

**Michael Heesch
Erster Beigeordneter**

Am Donnerstag, 22.04.2021, findet um 18.30 Uhr im Bernardussaal, Am Markt 3, 41515 Grevenbroich die 5. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Dringlichkeitsentscheidungen

3. Mittelbereitstellungen

4. Sachstandsbericht Sanierungsplan zum 31.12.2020

5. Quartalsbericht zum 31. Dezember 2020 nach § 2 Abs. 2 NKF-CIG

6. Errichtung der 3. Gesamtschule am Standort Heyerweg in Wevelinghoven

7. Neuordnung der Geschäftsbereiche der Beigeordneten

8. Entscheidung über einen Beratungspunkt aus der Sitzung des Betriebsausschusses Abwasseranlagen vom 20.04.2021

8.1 Abwassergebührenkalkulation 2021

9. Beratungspunkte aus dem Ausschuss für Planung und Mobilität

9.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. F 30 „Windtestfeld Frimmersdorf“ - Ortsteil Frimmersdorf hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

10. Beantwortung Anträge und Anfragen aus den letzten Sitzungen

11. Schriftliche Anträge

11.1. Anträge der SPD-Fraktion

11.2. Anträge der CDU-Fraktion

11.3. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.4. Anträge der FDP-Fraktion

11.5. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich
11.5.1 Ausschussbesetzung (Antrag Nr. 110/2021)

11.6. Anträge der UWG-Fraktion
11.6.1. Ausschussbesetzung (Antrag Nr. 109/2021)

12. Gemeinschaftsanträge
12.1 Nutzungskonzept ehemaliges Finanzamt an der Erckensstraße (Antrag Nr. 112/2021)

13. Schriftliche Anfragen
13.1. Anfragen der SPD-Fraktion

13.2. Anfragen der CDU-Fraktion

13.3. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

13.4. Anfragen der FDP-Fraktion

13.5. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich

13.6. Anfragen der UWG-Fraktion

13.6.1. Auswirkungen des „Grensil-Insolvenzverfahrens“ auch für die Stadt Grevenbroich? (Anfrage Nr. 108/2021)

13.6.2 Sachstand Strukturwandel (Anfrage Nr. 111/2021)

14. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nicht öffentlicher Teil

1. Dringlichkeitsentscheidungen

2. Auftragsvergaben

3. Grundstücksangelegenheiten

4. Personalangelegenheiten

5. Bekanntgabe der vom Bürgermeister durch die Zentrale Vergabestelle sowie durch die Fachdienststellen der Stadt Grevenbroich erteilten Aufträge

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: Kostenlos mit dem Erft-Kurier

V.i.S.d.P.: Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister

Redaktion: Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1

6. Beantwortung von Anträgen und Anfragen aus den letzten Sitzungen

7. Schriftliche Anträge

8. Schriftliche Anfragen

9. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

**Klaus Krützen
Bürgermeister**

Hinweise für Zuschauer:
Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass während der gesamten Sitzungsdauer das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung – auch am Sitz- und Stehplatz – verpflichtend ist! Die Mund-Nase-Bedeckung muss mindestens den Standard FFP 2 erfüllen.

Aufgrund der Maßnahmen zur Durchführung von Ausschusssitzungen unter besonderer Berücksichtigung von Schutzvorkehrungen zu Covid 19 müssen sich Zuschauer im Vorfeld anmelden. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Zuschauerplätze ist limitiert. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Hierbei ist ggfs. auf die Notwendigkeit eines barrierefreien Zugangs hinzuweisen und sich vor Ort auszuweisen. Anmeldungen bitte an Herrn Sascha Voigt, Ruf: 02181/608-225 oder per Mail an sascha.voigt@grevenbroich.de

Hinweis gem. § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) NRW:
Die vorstehenden Bekanntmachungen sind auch auf der städt. Internetseite unter www.grevenbroich.de veröffentlicht.

Irritation nach Gerüchten über den „Strategischen Bahndamm“ – sollen Reiter verbannt werden?

Das Projekt „Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm“ soll zu einem ausgestalteten Naherholungsgebiet werden. Die ursprüngliche Planung stieß auf große Zustimmung, doch nun haben viele Reiter Angst, „unter die Räder“ zu kommen. Sie befürchten, vom Kamm des Bahndammes – zugunsten von Radlern und Spaziergängern – vertrieben zu werden.

Rommerskirchen. Der „Bahndamm“ soll zu einer perfekten Strecke zum Spazieren, Flanieren und zur sportlichen Betätigung werden. Fußgänger, Radfahrer und Reiter nutzen den Bahndamm zwar bisher schon gerne, doch nun wird die 13 Kilometer lange „Landschaftsgalerie“ – unter der Regie der Gemeinde Rommerskirchen und in Zusammenarbeit mit Neuss und Grevenbroich – aufgemöbelt. Funktionsgerechte Auf- und Abgänge, Brücken und Landschaftsinformationen sollen ihn aufwerten.

Nina Liebeling und ihre Reiterfreunde artikulieren jedoch ihre Befürchtungen: „Es wäre sehr ärgerlich, wenn wir vom Bahndamm ausgeschlossen würden, nur um eine Strecke zu bekommen, auf der die Radfahrer möglichst schnell und ungestört fahren können. Da es sehr wenige gute Reitwege in unserer Region gibt, wäre das eine mittlere Katastrophe.“

Zur aktuellen Planung der Gemeinde Rommerskirchen – auch nachzulesen auf der offiziellen Internetseite der Kommune – heißt es: „Grundsätzlich soll die Möglichkeit gegeben werden, dass sich Reiter zukünftig mit ihren Pferden durchgängig auf bahndammbegleitenden Wegen aufhalten können und dabei der Route des Strategischen Bahndammes parallel folgen können, was derzeit noch nicht durchgängig möglich ist. Für diesen Zweck wird seitens der Gemeindeverwaltung momentan ein eigenes Reitwegkonzept entwi-

ckelt. Auf dem Strategischen Bahndamm selbst wird das Reiten dann zukünftig nicht mehr erlaubt sein, um die sichere Abwicklung des Fuß- und Radverkehrs auf dem Strategischen Bahndamm abwickeln zu können und den Bodenbelag nicht übermäßig in Mitleidenschaft zu ziehen.“

Die Idee, den Reitweg neben dem Damm zu verlegen, stößt bei Nina Liebeling auf Unverständnis: „Es ist vielerorts gar nicht möglich, Reitwege parallel zum Bahndamm anzulegen. Dort gibt es matschige Feldwege und asphaltierte Wege – beides ist für Pferde nicht ideal. Außerdem wird man wohl kaum den Landwirten ein Stück ihrer Felder abnehmen, nur um Reitwege anzulegen zu können.“ Auch der ehrenamtliche Reitwegbeauftragte des Rhein-Kreises Neuss, Markus Diebelt, ist der Meinung: „Eigentlich ist die Situation ideal, so wie sie im Moment ist. Unserer Ansicht nach

ist auf dem größten Teil der Strecke genügend Platz für Radfahrer, Fußgänger und Reiter, abgesehen von einer kurzen Strecke in Rommerskirchen. Ab dem Sportplatz Ramrath würde es Sinn machen, eine kleine Strecke des Reitweges parallel neben den Bahndamm zu verlegen.“ So hieß es auch ursprünglich im Planungsentwurf Landschaftsgalerie Strategischer Bahndamm: „In der nördlichen Hälfte des Strategischen Bahndammes verläuft neben dem bestehenden Waldweg eine separate Reitwegspur. In Teilabschnitten verbleibt durch den Ausbau des Waldweges auf einer Breite von 2,5 Metern nicht genügend Platz für eine Parallelführung. In diesen Abschnitten wird der Reitweg auf begleitende Flurwege verlegt. Überwiegend kann der Reitweg auf dem Strategischen Bahndamm verbleiben.“ Nach wiederholten Anfragen stellen die Untere Naturschutzbehörde des Rhein-Kreises

Neuss und die Gemeindeverwaltung Rommerskirchen jetzt klar, dass „das Reiten nach Abschluss der Wegebauarbeiten auf dem Bahndamm NUR auf dem neu angelegten Weg selbst nicht erlaubt ist. Abseits des neuen Weges kann auf bestehenden Reit- und befestigten Forstwegen selbstverständlich weiter geritten werden.“ Wo auf dem Bahndamm selbst keine Möglichkeit bestehen wird, sich per Pferd fortzubewegen, soll parallel zum Bahndamm eine alternative Reitwegführung über die gesamte Länge des Bahndammes geschaffen werden. „Das Konzept dazu wird eng mit dem Reitwegbeauftragten der Vereinigung der Reiterfreunde und -fahrer in Deutschland, Markus Diebelt, abgestimmt, der auch die Interessen der Reiterfreunde in die Planungen mit einbringt“, so Carsten Friedrich, Fachbereichsleiter Planung der Gemeinde Rommerskirchen.

Thomas Broich



In Zukunft kein Reitweg mehr auf dem Strategischen Bahndamm? Für Nina Liebeling und ihre Reiterfreunde eine Horrortvorstellung.
Foto: Liebeling

Großes Stühlerücken im Rathaus: Neue Impulse für zweite Amtszeit

Stirken-Hohmann: Stadtbetriebe statt Kämmerei / Mehr Macht für Herpel

„Wir müssen uns auf neue Gesichter, auf neue Ideen und Arbeitsweisen einlassen. Neuer Input kann nicht schaden.“ Bürgermeister Klaus Krützen will die Stadtverwaltung deutlich umbauen. Sein Ziel: neue Impulse. „Da muss Entwicklung drin sein“, sagt er. Bereits am Donnerstag soll der Rat einige der Vorschläge beschließen.

Grevenbroich. Dass Michael Heesch (Erster Beigeordneter) und Claus Ropertz (Dezernent) sich auf der Zielgeraden ihres Arbeitslebens befinden, ist ja lange bekannt. Beide wollen allerdings noch einmal verlän-

gern, wofür Krützen dankbar ist. Nicht zuletzt, weil Ropertz den Ordnungsbereich verantwortet, der jetzt in der Pandemie natürlich stark gefragt ist. Aufhorchen lassen wird aber die Tatsache, dass Monika Stirken-Hohmann das Amt der Kämmerin aufgeben wird, um die alleinige Geschäftsführerin der AÖR/Stadtbetriebe zu werden. „Sie möchte in ihren letzten fünf Jahren im Beruf einen anderen Schwerpunkt setzen“, betont der Bürgermeister, der im Übrigen Wert auf die Feststellung legt, dass die Veränderungen im Rathaus „im Einvernehmen mit allen Beteiligten“ und nicht „per



Monika Stirken-Hohmann verlässt die Kämmerei und wird alleinige Geschäftsführerin der erweiterten AÖR-Stadtbetriebe.

Fotos: Archiv

fried Wissdorf hat da einen sehr guten Job gemacht und soll neuer Geschäftsführer werden.“ By the way: Am 1. September soll die Gründung der neuen „Wirtschaftsförderung- und Stadtmarketing-Gesellschaft“ erfolgen, die eine Tochter der SEG werden wird. Die Vorbereitungen sollen noch im Mai in Auftrag gegeben werden. Krützen will den Geschäftsführer „per Rekruter“ von außen suchen lassen und in den Gründungsprozess mit einbinden. Er will ausdrücklich „keinen aus dem Parteienspektrum“ an der Spitze der neuen Gesellschaft. Christian Henicke und Karina Lukas, die sich aktuell um Wirtschaftsförderung bemühen, werden „auf eigenen Wunsch“ nicht in die Gesellschaft wechseln. „Das heißt, wir bekommen da ganz neue Leute von außen. Das

wird eine Riesenchance für Grevenbroich“, so der Bürgermeister gegenüber dem Erft-Kurier. Etwas, das im Vorfeld schon im „Flurfunk“ zu hören war (der Erft-Kurier berichtete), soll Wirklichkeit werden: Während Heesch den Bereich „soziale Sicherung“ von Ropertz übernimmt, gibt er den Bereich der Jugend an Florian Herpel ab, der zudem die Stadtplanung und den Strukturwandel betreuen wird. Er wird damit zu einer Art „Super-Dezernent“. Gerade im Jugendbereich soll er dem Vernehmen nach für mehr „Wirtschaftlichkeit“ sorgen. Nicht nur in Sachen Heimunterbringung hat es da in vergangenen Jahren deutliche Kostensteigerungen gegeben. Krützen verweist auf Herpels „Vorerfahrung aus Pulheim“.

Gerhard Müller



Erster Beigeordneter Michael Heesch will im kommenden Jahr wegen Erreichen der Altersgrenze einen Antrag auf Verlängerung seiner Dienstzeit stellen. Entscheiden muss der Rat. Der Bürgermeister: „Ich gehe mal davon aus, dass der Rat dem zustimmen wird.“ Demnach würde Heesch bis zum 31. Dezember 2024 Erster Beigeordneter bleiben. Danach soll dieser Posten neu besetzt werden.



Dezernent Claus Ropertz erreicht im kommenden Jahr die Altersgrenze. Auch er hat eine Verlängerung beantragt, über die in seinem Fall der Dienstherr entscheidet. „Wegen seiner hohen Verdienste habe ich diesen Antrag genehmigt“, betont der Bürgermeister gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier. Ropertz wird also 2023 in dem Ruhestand gehen. Dann soll seine Stelle nicht mehr neu besetzt werden.



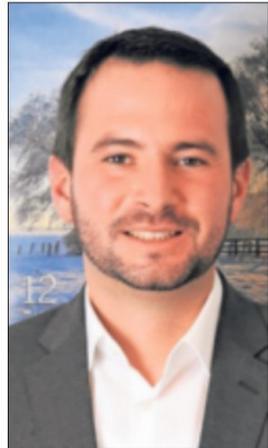
Gerhard Müller, Redakteur.

Krützens Mantra

Bürgermeister Klaus Krützen wird nicht müde es zu betonen: „Stelleneinsparungen werden den Haushalt der Stadt Grevenbroich nicht retten.“ Im gleichen Atemzuge stellt er aber auch klar, dass die Personal-Rochade im Rathaus „keine Stellenvermehrung“, sondern nur eine „Professionalisierung der Stadtverwaltung“ zur Folge haben werde.

Stephan Renners neuer Job zum Beispiel entspreche der Stelle, die Andreas Sterken durch seinen Wechsel in den Ruhestand freigemacht habe. Nur die Geschäftsführung in der neuen Wirtschaftsförderungsgesellschaft komme hinzu. Und: „Im Bereich der Bürgermeisters gibt es nur eine halbe Stelle mehr als zu Kwasny-Zeiten“, unterstreicht Krützen. Klar, dass der Bürgermeister seine Pläne längst mit der Mehrheits-Kooperative von SPD, „Grünen“ und „Mein GV“ abgesprochen hat. Geschickt, wie er auch die FDP mit ins Boot zu holen sucht. Die in den Kommunalwahlen gestützte CDU wird darauf hoffen, den Heesch-Nachfolger benennen zu dürfen. Das neue Organigramm wird also Realität werden.

Ob es ein Erfolg wird? Nun, Monika Stirken-Hohmann wird in der Kämmerei eine Lücke hinterlassen. Und an Florian Herpel als „Super-Dezernent“ (Planung, Jugend, Strukturwandel) wird sich so mancher erst noch gewöhnen müssen...
Gerhard Müller



Stephan Renner gibt den Job als Stadtsprecher auf. Er wird die Leitung des neuen Fachbereiches „Kommunikation und Digitalisierung“ übernehmen, der auf einen Antrag der FDP zurückgeht. Der neue Stadtsprecher (er macht derzeit noch Pressearbeit bei einer „Organisation auf Landesebene“) soll spätestens am 1. Juli seinen Dienst antreten.

order de mufti“ entwickelt worden seien. Für Stirken-Hohmann ist er des Lobes voll: Sie habe den Haushalt sehr gut zusammengehalten. Sie habe aber auch einen „sehr guten Job in der AÖR gemacht“. Die Zusammenarbeit sei stets „sehr vertrauensvoll“ gewesen. Ab dem 1. Juni soll sie nun die aufgestockten Stadtwerte (Verkehrsplanung, Gebäudebewirtschaftung, Hochbauplanung) alleine leiten. 270 Mitarbeiter und ein Jahresbudget von 20 Millionen wären ein Fulltime-Job, ist der Bürgermeister absolut überzeugt. Ein neuer Kämmerer soll ab Januar 2022 bestellt werden. Bis dahin soll Frank Möller die Leitung der Stadtfinanzen kommissarisch sicherstellen. Wer Stirken-Hohmanns Nachfolger werden soll, darüber entscheide die Politik, so Krützen. Die Regierungskooperative hat sich da aber wohl schon das Vorschlagsrecht gesichert, während die CDU die Nachfolge von Michael Heesch regeln darf. Gleichzeitig wird Monika Stirken-Hohmann den Chefessel der SEG räumen. Krützen: „Wil-

Urlaub an der Küste?!

Neuenhausen. Zu einer 14-tägigen Urlaubsreise an die Nordseeküste starten am 7. Juni Reisefreunde, unter anderem aus Neuenhausen, Rommerskirchen und Neukirchen. Geplant wird die Tour vom ehemaligen Siedlerverein Neuenhausen. Quartier wird in Büsum bezogen, in einem Hotel, welches sich im Stadtzentrum befindet und nur wenige Schritte von der Nordseeküste und dem Wattenmeer entfernt. Tagesausflüge tragen dazu bei, besser Land und Leute kennen zu lernen. Es geht unter anderem nach Hamburg, zur Seehundestation in Friedrichs-

koog, auf eine Seereise zur Insel Helgoland, auf die Spuren des Matjes in Glückstadt, auf die Insel Sylt und in die Rumstadt Flensburg. Nebenkosten wie Eintrittsgelder und „Verpflegung“ sind im Pauschalpreis enthalten. Alles steht unter dem Motto „Urlaub mit allem drum und dran“ und kommt auch den etwas späteren Jahrgängen entgegen, die Mitnahme eines Rollators stellt kein Problem dar. Weitere Informationen und Anmeldungen bis Anfang Mai bei Jürgen Hildebrandt unter Tel. 02181/47 28 75.

WIR HABEN GEÖFFNET!

Bitte informieren Sie sich über die aktuell gültigen Voraussetzungen für Ihren Shopping-Besuch in unseren Filialen unter: www.schaffrath.com

+25% +10%

JUBILÄUMSRABATT

AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN UND TEPPICHE

GRATIS-CORONA-SCHNELLTEST

COVID 19-TEST-ZENTREN

DIREKT VOR DEN WOHNKAUFHÄUSERN!

Sollte nach Corona-Schutzverordnung ein negativer Schnelltest zum Einlass erforderlich sein, können Sie sich direkt bei uns vor Ort testen lassen.

Testen lassen und 10 € Gutschein* sichern.

Sicheres und entspanntes Einkaufen in allen Abteilungen. Öffnungszeiten: 10-19 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin **telefonisch, online** unter www.schaffrath.com/termin oder direkt am **Service-Point vor Ort**.

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co.KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

M'GLADBACH: 02161 242 - 1130
DÜSSELDORF: 0211 3388 - 1515
KREFELD: 02151 7629 - 1830
HEINSBERG: 02452 9130 - 1901

Die Kontaktdaten unserer Küchenmärkte und des CASA LIVING in Mönchengladbach finden Sie auf www.schaffrath.com

SCHAFFRATH

M'GLADBACH | KREFELD | DÜSSELDORF | HEINSBERG | MOERS | LANGENFELD | KÖLN | NEUSS | RATIGEN | ERKELENZ | KEVELAER

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 30.06.2021. Aktion wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verlängert. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterring, Rolf Benz, Erpo, Joop, Stressless, WK, Bretz, Jette Betten, Team7, Tempur, Set one, Kare Design, Paulig, Decker, Schöner Wohnen, Biohort, Siematic, Next125, Weber Stephen und Hartman-Outdoor, Artikel aus dem Babymarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. // *Gültig mit Testergebnis am Tag der Testung ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutscheinbetrag wird direkt mit der Kaufsumme verrechnet.

SCHAFFRATH YOUNG STORE

CASA LIVING BY SCHAFFRATH

KÜCHEN SCHAFFRATH

- ANZEIGE -

Gegen Langeweile haben wir was....



Möchten Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse vertiefen oder auffrischen? Vielleicht in eine neue Sprache hineinschnuppern? Italienisch, Englisch, Französisch, Arabisch, Chinesisch oder Türkisch? Oder interessieren Sie sich für Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen? Oder ist das Thema Coaching für Sie relevant? Für viele Interessen haben wir das Richtige. Mit unserem Bildungspartner von vhs.wissen.live bringen wir Ihnen via Zoom Spannendes und Wissenswertes zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft

und Wissenschaft nach Hause. Ganz neu in unserem Programm für Freund*innen des Kulinarischen bieten wir ab dem 27. April zudem Online-Kochkurse mit schmackhaften Rezepten zum Mit- und Nachkochen an.

Das Online-Angebot der Volkshochschule Grevenbroich/Jüchen macht Ihre Wahl möglich. Lernen Sie unsere Online-Lernplattform vhs.cloud kennen oder unsere Vorträge über Zoom!

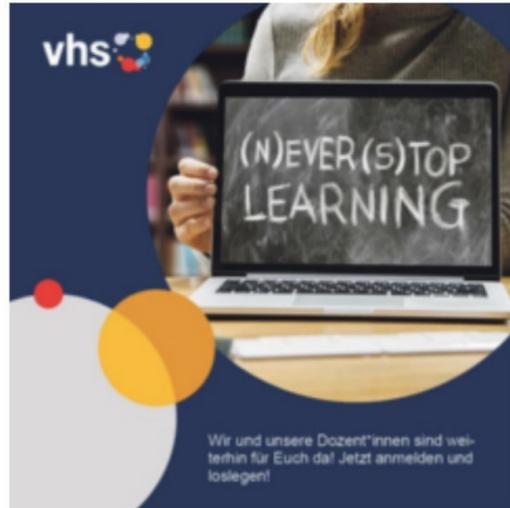
Gerne bieten wir Ihnen auch unser Modell „VHS auf Bestel-

lung“ für Gruppen ab fünf Personen online an: Sie haben einen Kurswunsch? Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Sie erreichen uns für Anmeldung und Beratung telefonisch unter 02181-608235 oder per Mail unter vhs@grevenbroich.de

Das ganze Programm online und buchbar unter: www.vhs-gv.itk-rheinland.de

VHS Grevenbroich
Waagehaus/Stadtparkinsel
02181-608235
vhs@grevenbroich.de
www.vhs-gv.itk-rheinland.de



Wir und unsere Dozent*innen sind weiterhin für Euch da! Jetzt anmelden und loslegen!

Terminvergabe auch für Jahrgänge 1944/45

Rhein-Kreis Neuss. Die Terminvergabe für die Personengruppe zwischen 70 und 80 Jahren schreitet voran. Nachdem die Impfungen bei den Jahrgängen ab 1943 bereits laufen, startet nun die Terminvereinbarung zur Impfung gegen COVID-19 für die Geburtsjahrgänge 1944 und 1945. Sie können auch direkt einen Termin für ihren Lebenspartner – unabhängig von dessen Alter – mit buchen. Bei den Impfungen kommt der Impfstoff des Herstellers BioNTech zum Einsatz.

„Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt im Kampf gegen die Corona-Virus-Pandemie. Alle anderen Menschen, die wegen ihres Alters bereits impfberechtigt sind, können natürlich weiterhin Termine buchen“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petruschke, der alle Bürger aufruft, von der Impfmöglichkeit Gebrauch zu machen, um sich und andere zu schützen. Interessierte erhalten einen Impftermin über die Ter-



Die Impfungen gehen voran.

Foto: Gettyimages-1284869084

minbuchungssysteme der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) online unter www.116117.de sowie telefonisch über die zentrale Rufnummer (0800) 116 117-01. Die Impfberechtigten erhalten dazu per Post ein Einladungs- und Informationsschreiben von Landrat Hans-Jürgen Petruschke und NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.

Nur mit einem gültigen Termin können die Impfzentren – auch das im Rhein-Kreis Neuss – aufgesucht werden, weil die Zahl der dort vorhandenen Impfdosen auf die Zahl der Anmeldungen abgestimmt ist.

Außerdem bittet das Impfzentrum des Rhein-Kreises Neuss alle Besucher, dass sie den Aufklärungs- und Anamnesebogen zuhause ausdrucken und diese Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben in doppelter Ausführung zum Impftermin mitbringen. Auf diese Weise verkürzen sich die Wartezeiten. Wer diese Unterlagen zu seinem Termin noch nicht über die KV erhalten hat, findet die Aufklärungs- und Anamnesebögen beim Rhein-Kreis Neuss zum Herunterladen unter diesem Link: www.rhein-kreis-neuss.de/coronaimpfung. Wer keine Möglichkeit zum Download oder zum Drucken hat, erhält die Unterlagen auch vor Ort und kann sie dort ausfüllen.

Deine Zukunft

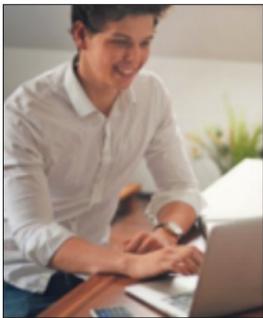


Ausbildung, Jobs & Karriere!

Webinar zur IHK-Initiative „Ausbildungsbotschafter“

Grevenbroich. Mit der Initiative „Ausbildungsbotschafter“ sollen Schüler gezielt angesprochen und auf die teilnehmenden Unternehmen aufmerksam gemacht werden. Azubis berichten über ihren Weg in den Ausbildungsberuf, über den beruflichen Alltag und ihre Aufstiegschancen. Die Schüler erhalten dadurch realistische Einblicke in die Vielfalt der Ausbildungsberufe und in die Karriere- und Weiterbildungschancen nach einer dualen Ausbildung oder einem dualen Studium. Die Unternehmen in der Region unter-

stützen das Projekt, indem sie ihre Azubis zu Ausbildungsbot-



Symbolfoto: Pixabay

schaftern fortbilden lassen und sie für die Schuleinsätze freistellen. „Der positive Nebeneffekt: Die Schüler erfahren, wie attraktiv eine Ausbildung im Unternehmen ist. So sichern sich die teilnehmenden Unternehmen eine gute Startposition im Wettbewerb um den Fachkräftenachwuchs“, sagt Dorothee Scharth, die das Projekt für die IHK betreut. Das Webinar findet am 28. April von 10 bis 10.30 Uhr statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/25747.

Arbeitsagenturen gründen Team zur Berufsberatung

Rhein-Kreis Neuss. Die Corona-Pandemie zeigt die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt. Die Arbeitsagenturen Krefeld, Mönchengladbach und Wesel reagieren darauf mit einem neuen Angebot, der Berufsberatung im Erwerbsleben. Diese richtet sich an Menschen, die sich beruflich neu orientieren wollen oder müssen. Seit Januar 2021 bauen die drei Agenturen ein gemeinsames Team auf, das derzeit aus zwölf Spezialisten besteht und bereits 800 Beratungsgespräche geführt hat. Dr. Bettina Rademacher-Bensing, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Krefeld und den Kreis Viersen, beschreibt den aktuellen Wandel der Arbeitswelt: „Digitalisierung, Homeoffice, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, strukturelle Transformation in Lieferketten und Dienstleistungen, Veränderungen in diversen Branchen (Versandhandel, Banken, Industrie) und ein daraus resultierender und veränderter Bedarf an Fachkräften – auf diese Themen reagieren wir als Arbeitsagenturen mit unserem neuen Beratungsangebot. Kurzfristig unterstüt-



Mitglieder aus dem neuen Team der Berufsberatung im Erwerbsleben (von links): Stefan Klümpen, Ilka Neuschl, Christian Dreyer, Jürgen Heldmann, Frank Schalipp, Peter Krapf, Moritz Michels und Manfred Klockner.

Foto: Agentur für Arbeit Krefeld

zen wir damit Beschäftigte und Arbeitsuchende, auf die beruflichen Folgen der Corona-Pandemie zu reagieren. Langfristig ist die Berufsberatung im Erwerbsleben darauf angelegt, präventiv mit Menschen zu arbeiten, die sich im Job entwickeln wollen, deren Arbeit droht verlorenzugehen oder die nach Ausbildung und Studium den Einstieg ins Berufsleben suchen.“ Die Arbeitsagenturen für Krefeld, Mönchengladbach, den Rhein-Kreis Neuss sowie die Kreise Kleve, Viersen und Wesel haben aus-

vorerst zwölf zusätzlich geschulterten Spezialisten ein Team gebildet. Geleitet wird dieses von Manfred Klockner aus Krefeld. Gleichmäßig verteilt sind dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jedoch auf die Standorte Krefeld, Mönchengladbach und Wesel. Die Gedanken hinter dieser Struktur erläutert Angela Schoofs, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur für Mönchengladbach und den Rhein-Kreis Neuss: „Berufsberatung im Erwerbsleben im Verbund aus drei Agentu-

ren anzubieten, orientiert sich an der Arbeitssituation, wie sie die meisten Menschen erleben: Sie macht nicht an der Stadtgrenze halt. Mönchengladbach beispielsweise verzeichnet rund 55.000 Berufseinstiegs- und etwa 52.000 Auspendler. Zusätzlich betreffen die Themen Struktur- und Energiewandel unsere drei Agenturbezirke gleichermaßen, so dass sich ein gemeinsames Handeln angeboten hat. Zugleich ist es aber auch wichtig, dass Teammitglieder dezentral vor Ort sitzen. Für unsere Kundinnen und Kunden bleiben dadurch die Wege kurz. Und unsere Beraterinnen und Berater sind nahe an den regionalen Spezifika wie dem Strukturwandel im Rheinischen Revier, durch den in Mönchengladbach und im Rhein-Kreis Neuss in den nächsten Jahren ein enormer Beratungsbedarf entstehen wird.“ In der Berufsberatung im Erwerbsleben sollen die Kunden in ihren Kompetenzen ganzheitlich erfasst werden. Die Unterstützung kann entsprechend der Bedürfnisse mal über einen kürzeren Zeitraum erfolgen, mal über eine längere Phase.

SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN E.V.



Ortsverein Neuss

In unseren Kindertageseinrichtungen Kita Arche Noah, Familienzentrum Regenbogen und Familienzentrum Weckhoven in Neuss begleiten ErzieherInnen und andere pädagogisch Mitarbeitende rund 260 Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Werden Sie Teil dieses engagierten und leidenschaftlichen Teams – werden Sie in Voll- oder Teilzeit:

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

Erzieher (m/w/d)

Logopäde, Physiotherapeut, Ergotherapeut, Theaterpädagogin, Musikpädagogin (m/w/d)
 (mit mindestens 1-jähriger Praxiserfahrung in einer Kita oder Qualifizierungsmaßnahme 160 Stunden)

Freuen Sie sich auf:

- Zusätzliche Sozialleistungen wie Beihilfe, Zuschuss zu Kosten für öffentliche Verkehrsmittel
- Vergütung nach AVR Caritas und betriebliche Altersversorgung
- Willkommensbonus
- Aufstiegsmöglichkeit bis hin zur Führungskraft, etwa Leitung einer Kindertagesstätte
- Wir fördern das Gemeinschaftsgefühl bei verschiedenen Events- von Weihnachtsfeiern bis Sommerfesten
- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Gut organisierte und unterstützende Einarbeitungszeit
- Mitarbeit in einem fachlich qualifizierten und engagierten Team
- Umfassende interne und externe Fort- und Weiterbildungen

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher/in oder adäquate Qualifikation
- Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Kreativität
- Wertschätzung und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindergartenkindern und deren Eltern
- Offene, freundliche Persönlichkeit

Neugierig? Fühlen Sie sich angesprochen? Dann einfach Interesse bekunden und wir rufen für ein unverbindliches Gespräch zurück.

Klicken Sie unter: <https://caritas.erzbistum-koeln.de/neuss-skf/bildung/> oder richten Ihre Bewerbung per Mail (Anhänge bitte ausschließlich im pdf-Format), mit Lebenslauf und Zeugnissen an:

Ansprechpartnerinnen:

Frau Bühren, 0163-7560614
 Frau Beduerftig, 02131-920430

Bleichstr. 20 • 41460 Neuss

bewerbung@skf-neuss.de

Anzeige

Berufliche Zukunft beim SKF

Du suchst eine berufliche Zukunft als pädagogische Fachkraft?

Dann bist Du bei uns genau richtig!
 Wir, der Sozialdienst katholischer Frauen e.V., suchen für unsere Kindertageseinrichtungen im schönen Neuss am Rhein nach motivierten Kolleginnen und Kollegen, die gemeinsam mit uns pädagogische Konzepte vorantreiben. Egal, ob Du bereits eine pädagogische Fachkraft bist oder den Quereintritt suchst, wir freuen uns über inspirierende Persönlichkeiten, die das Team ergänzen und stärken. Denn wir lieben die Arbeit mit Kindern und möchten einen wichtigen Beitrag zu ihrer Entwicklung leisten. Dazu können sich die Kinder bei uns in einer liebevollen Atmosphäre und in einem geborgenen Umfeld frei entwickeln. Unsere Erzieher/innen beschreiben ihre Arbeit wie folgt: „Ich fühle mich hier sehr wohl, weil ich mich persönlich weiter entwickeln kann. Das Arbeitsklima ist super und die Arbeit mit Kindern und Eltern ist interessant und herausfordernd.“ Wir bieten Dir eine faire Bezahlung nach Tarif, eine betriebliche Altersvorsorge, Aufstiegsmöglichkeiten und eine vielseitige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum. Das ist SKF Neuss. Neugierig? Dann bewirb Dich jetzt, falls auch Du gerne mit Kindern arbeitest und nach einer neuen Herausforderung suchst. Bereichere unser Team mit deiner Persönlichkeit und Qualifikation.



Die Kinder freuen sich über neue Erzieher/innen, die mit ihnen die Welt entdecken.

Anzeige

bewerbung@skf-neuss.de

Deine Zukunft



Ausbildung, Jobs & Karriere!

Wieder komplett: Simone Außel ist stellvertretende Schulleiterin am BBZ

Grevenbroich. Die Bezirksregierung Düsseldorf hat Simone Außel mit der Wahrnehmung der Aufgaben der stellvertretenden Schulleitung betraut. Damit ist die Schulleitung am Berufsbildungszentrum Grevenbroich wieder komplett. Nachdem Knud Hansen nach gut 18 Jahren im Amt am 31. Januar 2021 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, übernimmt Simone Außel die Aufgabe der ständigen Vertretung des Schulleiters. Vor mehr als 15 Jahren hat sie

ihr berufliches Zuhause am BBZ gefunden. Am 1. Februar 2006 hat die Lehrerin für Deutsch und Biologie ihre Tätigkeit an Grevenbroichs größter Schule aufgenommen. Als Ausbildungsbeauftragte, Mitglied im Stundenplanerteam, Didaktische Leiterin sowie Assistenz der Schulleitung hat sie bereits vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Aufgabenbereichen der Schulleitung sammeln können. Mit nunmehr 41 Jahren ist sie deshalb bestens auf die neue Herausforderung vorberei-



Simone Außel.

Foto: BBZ

tet. Diesen Eindruck hat auch die Bezirksregierung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gewonnen und sie deshalb mit der neuen Aufgabe beauftragt. Auch in aufregenden Zeiten behält Simone Außel ihren Optimismus: „Natürlich freue mich ich besonders auf die enge Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Kazmierczak, dem Kollegium und unserem Schulträger, dem Rhein-Kreis Neuss“, erklärt sie. Zudem möchte sie weiterhin ihr vertrauensvolles Verhältnis zu den Schülern pflegen.

Anzeige

Top ausgebildet in Zukunft starten



Lagerlogistik ist ein spannendes Berufsfeld, in dem ab dem Sommer neue Auszubildende starten können.

Mit einer Top-Ausbildung bei RWE Power den Weg in eine sichere berufliche Zukunft beginnen: Diese Chance bietet sich jungen Menschen auch im Jahr 2021. Nach den Sommerferien geht's los – in 16 verschiedenen Berufen: Die Bandbreite reicht von Berufen wie Elektroniker für Betriebstechnik (w/d/m), Industriemechaniker (w/d/m) und Mechatroniker (w/d/m) über den Industriekaufmann (w/d/m) bis hin zur Fachkraft für Lagerlogistik (w/d/m) und dem zweijährigen Ausbildungsberuf Fachkraft für Metalltechnik (w/d/m). Insgesamt stellt RWE Power in diesem Jahr 170 Nachwuchskräfte im Rheinischen Revier ein. Mit der vielfach ausgezeichneten Ausbildung setzt das Unternehmen damit den Weg der vergangenen Jahre fort – und baut auf Kontinuität beim Thema

Nachwuchssicherung. „Die Erfolgsquote von nahezu 100 Prozent ist einfach die beste Werbung für eine Berufsausbildung bei uns“, erklärt der Leiter der Ausbildung, Roger Ringel. Die Chance, bei RWE übernommen zu werden, ist sehr hoch. Ab diesem Jahr möchte das Unternehmen 500 Auszubildete unbefristet übernehmen. Die aktuellen Absolventen erhalten einen auf zunächst ein Jahr befristeten Übernahmevertrag. Trotz des Kohleausstiegs gibt es bei RWE Power ausreichend zukunftsorientierte Arbeit für junge Nachwuchskräfte. Alle wichtigen Informationen rund um die Ausbildung bei RWE Power gibt es auf www.rwe.com/ausbildung, der Facebook-Seite www.facebook.de/rweausbildung sowie bei der Ausbildungshotline unter Tel. 02271/70-4077.

Anzeige

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Das Leben hat viel zu bieten. DU AUCH.

BFD ODER FSJ IM HAUS ST. STEPHANUS, JUGEND- UND BEHINDERTEHILFE
www.haus-st-stephanus.de

KOLLEG
Institut zur Erlangung der Hochschulreife Weiterbildungskolleg
Staatlich anerkannte Ersatzschule • Schulträger: Erzbistum Köln
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg, Paracelsusstraße 8, 41464 Neuss
Tel. 021 31 / 9816-0, Fax 021 31 / 9816-20
E-Mail: schule@spee-kolleg.de, Internet: www.spee-kolleg.de

Ihr Weg zu Abitur und Fachhochschulreife
Start des neuen Semesters: **18.08.2021**
Melden Sie sich jetzt noch an!
BAföG-Förderung bis ca. 723,00 €
Das sollten Sie mitbringen:
• Mindestalter 18 Jahre
• Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss
• abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige berufliche Tätigkeit

Ihr Studium am Spee-Kolleg - für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen!
Erzbischöfliches Friedrich-Spee-Kolleg

Existenzgründeronlineseminar im April

Rhein-Kreis Neuss. Das Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung (IEU) bietet in Kooperation mit dem Startercenter des Rhein-Kreises Neuss ein kostenloses Existenzgründer-

onlineseminar an. Dieses findet vom 23. April bis 24. April statt. Unterrichtet wird am Freitag von 15 Uhr bis 21 Uhr, und Samstag von 8 bis 16 Uhr. Anmeldungen nimmt das Institut unter www.ieu-online.de und 02471/8026 entgegen, sowie das Startercenter Rhein-Kreis Neuss unter der 02131/928 7512 und per Mail an hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de.

ieu-online.de und 02471/8026 entgegen, sowie das Startercenter Rhein-Kreis Neuss unter der 02131/928 7512 und per Mail an hildegard.fuhrmann@rhein-kreis-neuss.de.

Friedrich-Spee-Kolleg: Abitur auf dem zweiten Bildungsweg ablegen

Erwachsene ab 18 Jahren, die ihr berufliches oder persönliches Weiterkommen vor Augen haben, können auf dem erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg Neuss das Abitur oder die Fachhochschulreife nachholen. Dieses ist als Weiterbildungskolleg eine Schule des zweiten Bildungsweges. Unterrichtet wird montags bis freitags von 8.15 bis 14.20 Uhr. Während der drei beziehungsweise zweijährigen Schulzeit wird der Unterricht durch Ausflüge, Studienfahrten und Arbeitsgemeinschaften ergänzt.

Die meisten Studierenden müssen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. Ein monatlicher Zuschuss vom Staat (BAföG), der nicht zurückgezahlt werden muss und vom Einkommen der Eltern unabhängig ist, erleichtert die Finanzierung. Außerdem besteht Lernmittelfreiheit, Studiengebühren werden nicht erhoben. Beginn des neuen Semesters ist der 18. August 2021. Weitere Informationen über die unterschiedlichen Bildungsmöglichkeiten

des Friedrich-Spee-Kollegs gibt es im Internet unter www.spee-kolleg.de oder telefonisch unter 02131 / 9 81 60.

unter 02131 / 9 81 60.



Jetzt noch für 2021 bewerben

RWE

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft. Wähle aus vielen Ausbildungsberufen!

Ausbildungsdauer: 2 bis 3,5 Jahre. Wann du durchstarten kannst? Direkt nach den Sommerferien 2021. Und es ist viel mehr drin als du denkst!

- 1. Ausbildungsjahr: 979 €
- 2. Ausbildungsjahr: 1.042 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.137 €
- 4. Ausbildungsjahr: 1.231 €

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Weitere Informationen auf rwe.com/ausbildung



Arbeiten mit den Solanders - bewerben Sie sich jetzt!

Das Ehepaar Solander ist auf der Suche nach motivierten und selbstständigen Mitarbeitern in Ihr Team in Rommerskirchen und Jüchen in den unterschiedlichsten Bereichen zu verstärken. Dominik Solander führt seit etwas mehr als einem Jahr den Seniorenpark carpe diem in Rommerskirchen und seine Frau Vanessa Solander führt den Seniorenpark carpe diem in Jüchen. „Karriere bei carpe diem Da sind Sie bei uns genau richtig“, erzählt Dominik Solander. Neben Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungen im Bereich der Pflege, Ergotherapie und Hauswirtschaft hält „carpe diem“ eine Reihe weiterer Chancen für Ihre berufliche Zukunft bereit. Durch den Betrieb unserer eigenen, öffentlichen Cafés-Restaurants Vier Jahreszeiten bietet „carpe diem“ interessante Laufbahnen im Rahmen des Gastronomiebetriebes. Sei es als Küchenchef, Koch, Kellner oder Auszubildender in diesem Bereich. Ihre Stärken liegen eher im Bereich des Housekeepings? Dann unterstützen Sie das wachsende Team der Hauswirtschaftlichen-Dienstleistungen. „Und auch im administrativen Bereich sind wir breit aufgestellt, wir beschäftigen Kaufleute und bieten auch Ausbildungsplätze für Bürokaufleute in den Einrichtungen in Rommerskirchen und Jüchen an, sagt Vanessa Solander. Das Betreute Wohnen in Verbindung mit dem stationären Pflegebereich, der Tagespflege, der ambulanten Wohngemeinschaften, dem ambulanten Pflegedienst und den Angeboten des mobilen Mahlzeiten- und Wäscheservices ermöglicht den Bewohnern eine stufenlose Betreuung von der vollständigen Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung bis zur Vollpflege in der Wohnung oder im Pflegeheim, ohne das soziale Umfeld wechseln zu müssen. Abgerundet wird das Angebot von unseren Hauswirtschaftlichen Dienstleistungen, einer hauseigenen Wäscherei sowie einem öffentlichen à la Carte Restaurant und Großküche. Für unsere Mitarbeiter bedeutet dies: Durch die Vielzahl der von uns angebotenen Dienstleistungen haben Sie jederzeit die Möglichkeit Ihre Karriere in eine neue Richtung zu lenken, andere Tätigkeitsfelder zu übernehmen oder sich in Ihrem Fachbereich weiterzubilden“ erklärt Dominik Solander. „Bei uns ist Ihr Job Krisen sicher, auch in Zukunft werden wir weiterwachsen und benötigen dazu Mitarbeiter mit Verantwortungs- und Pflichtbewusstsein, Leidenschaft bei der Ausübung Ihres Jobs und Zielstrebigkeit.“ bestärkt Vanessa Solander weiter. Sie sind fachkundig und reif für den nächsten Schritt? Interessiert an einer Weiterbildung zur Pflegefachkraft oder möchten in unserer zentralen Interimsabteilung zunächst weitere Erfahrung sammeln? Bereit zur Fortbildung als Wohnbereichs- oder Pflegefachkraft? Nach jahrelanger Praxis zieht es Sie von der Basis in den administrativen Bereich wie z.B. dem Qualitätsmanagement? Sie sind Koch und möchten als Küchenleiter Ihr eigenes Team lenken? Sie fühlen sich der Verantwortung gewachsen als Einrichtungsleiter einen unserer Senioren-Parks zu repräsentieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerben Sie sich jetzt als:
Pflegefachkraft (m/w/d),
Pflegeassistent (m/w/d),
Auszubildende/r Pflegefachmann/ Pflegefachfrau (m/w/d)
Sie erwarten:
Ein gutes Team und verlässliche Arbeitszeiten sind die Rahmenbedingungen, um die Balance zwischen Beruf und Privatleben im Gleichgewicht zu halten. Unternehmenskultur darf nicht nur ein Slogan sein. Sie sollte gelebt werden; jeden Tag auf's neue. „Carpe diem“ eröffnet den Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten die eigene Zukunft erfolgreich zu gestalten. „Carpe diem“ ermöglichen Ihnen größtmögliche Flexibilität und Selbstbestimmung, denn Ihre Zufriedenheit hat einen direkten Einfluss auf den Umgang mit unseren Kunden. Dieser Verantwortung sind wir uns bewusst und fördern das soziale Miteinander durch gemeinsame Aktivitäten, auch außerhalb des Jobs. **Oder informieren Sie sich unter jobs.senioren-park.de.**

Einrichtungsleitung Jüchen:
Vanessa Solander
Garzweiler Allee 160
41363 Jüchen
Einrichtungsleitung Rommerskirchen:
Dominik Solander
Venloer Str. 52
41569 Rommerskirchen



Bewerbertag in Jüchen am 06.05.2021 von 10.00 - 18.00 Uhr.

Stadtteilportrait Orken



sympathisch, bodenständig & nah!

LEPPER

Nicht vergessen: Maiherzen bitte vorbestellen und am 09.05.2021 ist Muttertag!

Gartenbaumschule
Garten - Baum - Grabpflege
Pflaster - Zaun - Teicharbeiten
Tel.: 0 21 81-4 09 52
Fax: 0 21 81-81 94 795

Blumenhaus
Moderne-, Trauer- & Hochzeitsfloristik
Topf- Deko - Geschenkartikel
Tel.: 0 21 81-81 94 794

Richard-Wagner-Str. 47 • 41515 Grevenbroich

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ilona Hoppe
Beratungsstellenleiterin
02181 8208336
ilona.hoppe@vlh.de
Termine nur nach Vereinbarung.

VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Martinshöfe

Grevenbroich-Frimmersdorf, Auf dem Pesch

Wir freuen uns, dass unser Bauvorhaben an der Grünanlage im Frimmersdorfer Ortskern auf große Resonanz stößt - alle Wohnungen des ersten Bauabschnitts sind bereits verkauft. Daher bringen wir nun den zweiten Bauabschnitt mit elf sonnenhellen Eigentumswohnungen und Wohnflächen von 66m² bis 105m² an den Start. Alle Wohnungen verfügen über einen gehobenen Standard, große Balkone oder Terrassen, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage, Personenaufzug und barrierefreie Erschließung. Drei weitere Eigentumswohnungen werden als großzügige Reihenhäuser mit 141 m² Wohnfläche in dieses Projekt integriert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81. 4747

Heinrich-Goebel-Str. 1 | 41515 Grevenbroich
0 21 81. 474 - 900 | www.pick-projekt.de

PICK PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

2. Bauabschnitt

ERFT-KURIER.de

Ihre Ansprechpartnerin für
Elsen, Orken und Laach

„Werbung im Anzeigenblatt, die clevere Alternative!“
Haushaltsabdeckung, lokale Einheiten, hohe Akzeptanz und Nutzung, kaum Streuverlust und dabei ein sehr gutes PreisLeistungsverhältnis. Total lokal oder in Millionen-Auflage für den gesamten Niederrhein. Ganz nach Ihren Wünschen und Zielen. Gerne besuche ich Sie vor Ort und informiere Sie ausführlich.“
Für den Erfolg Ihrer Werbung setze ich mich ein!

Ihre Mediaberaterin **Janina Kluge**
Tel. 02181 69534 • janina.kluge@erft-kurier.de

Diskutieren Sie mit auf Facebook!
Einfach nach „Erft-Kurier“ suchen!

Traurige Entscheidung: BSV Orken kann wieder kein Schützenfest feiern

Als im vergangenen Jahr das Orkener Schützenfest aufgrund der Corona-Krise ausfallen musste, war man noch voller Hoffnung, in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern zu können. Doch der Verlauf der Pandemie nahm nicht die erhoffte Wendung, sodass vor Kurzem in Abstimmung mit der Stadt und der Präsidentenrunde alle Schützen- und Heimatfeste bis Ende Juli abgesagt wurden.

Orken. „Nicht geschockt haben das Königs-, das Kronprinzenpaar und die Schützen des BSV-Orken reagiert, als die Nachricht über den erneuten Ausfall des Schützenfestes 2021 kam. Alle waren sich einig, so auch der Vorstand in der Video-Konferenz Ende März, dass keiner unter den absehbaren Rahmenbedingungen ein Fest durchführen will. Von, fei-



Das Schützenkönigsparade Jörg „Zimbo“ und Stephi Zimmermann hatte schon mit der erneuten Absage gerechnet. Fotos: BSV Orken

ern' kann wohl überhaupt keiner sprechen“, berichtet Präsident des BSV Orken 1874 e.V. Manfred Holz, „als Präsident tun

mir vor allem unser Königs- und Kronprinzenpaar leid, die inzwischen seit zwei Jahren in der Warteschleife sind, und kei-

ner was für nächstes Jahr planen kann.“
Vorstandsseitig sei der BSV aber nicht untätig, sondern plane auch in diesem Jahr wieder, an einem Tag die Jubilare zu ehren. Außerdem bereite man sich darauf vor, einen Open-Air-Tag für die Orkener Schützen durchführen zu können – wenn es die Situation denn dann zulässt. „Des weiteren überlegen wir auch schon in Richtung Sankt Martin, Weihnachtsmarkt und Jahresabschluss, ob und wie was gehen könnte“, so Holz, „ganz wichtig ist für uns, dass die Jugendarbeit weiter gepflegt wird. So hat unser Jugend-Ausschuss zu Weihnachten Tüten an die Edelknaben verteilt, und dies genauso auch an Ostern. Unterstützt wurden wir hierbei von unserer ortsansässigen Bäckerei Herter, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.“



Kronprinzenpaar Dirk und Sabine Ueberschär.

Natürlich vergisst der Bürgerschützenverein auch nicht die Schausteller, die neben den Schützen für eine gelungene Kirmes sorgen. „Unsere Gedanken sind in dieser schwierigen Zeit auch bei den Schaustellern, die uns in der Vergangenheit treu zur Seite standen. Allen wünschen wir eine gute Zukunft, und dass uns unsere Kameraden treu bleiben“, schließt Holz. -dan

Seit Oktober 2020 kein reguläres Training mehr

Orken. Auch die SG Orken/Noithausen hat unter der Corona-Pandemie und den daraus resultierenden Einschränkungen für den Breitensport zu leiden, wie der 2. Geschäftsführer des Vereins Sebastian Nakötter berichtet: „Alle unsere Mannschaften, sowohl aus dem Jugend- als auch aus dem Seniorenbereich können seit Oktober vergangenen Jahres keinem regulären Trainingsbetrieb nachgehen.“ Am schlimmsten trifft es dabei die rund 130 aktiven Kicker im Alter von sechs bis 18 Jahren, die sich auf acht Jugendmannschaften verteilen. Die geltenden Regelungen erlauben im Jugendbereich zwar, je nach Inzidenz, einen eingeschränkten Trainings-

betrieb mit reduzierter Personenzahl, ein adäquater Ersatz zum normalen Trainings- und Spielbetrieb ist dies jedoch nicht. „Neben der fehlenden Bewegung und dem Verbot, ihr liebste Hobby auszuüben, fehlen den Kindern größtenteils natürlich auch die sozialen Kontakte und die Begegnung mit ihren Mannschaftskameraden“, erzählt Nakötter. Auch für die erste Herrenmannschaft kam die Unterbrechung des Ligabetriebs zu einem ungünstigen Zeitpunkt. „Wir sind super in die Saison gestartet und stehen momentan punktgleich mit dem Tabellenführer auf dem zweiten Platz. Wir hätten in dieser Saison sicherlich bis zum



Sebastian Nakötter, 2. Geschäftsführer der SG Orken/Noithausen. Fotos: Verein

Schluss um den Aufstieg mitgespielt“, ist sich Nakötter sicher. Doch auch wenn die Kicker vom Bendsportpark momentan ihrem liebsten Hobby nicht gewohnt nachgehen können, so blickt der Verein doch optimistisch in die Zukunft. „Wir haben durch die Pandemie erfreulicherweise bisher keinen Mitgliederschwund verzeichnen können. Im Gegenteil, alle Trainer Betreuer und Spieler haben uns signalisiert, dass Sie es kaum erwarten können, wieder auf dem Platz zu stehen.“



Alle warten sehnsüchtig darauf, hier wieder gemeinsam trainieren zu können. Fotos: SG Orken/Noithausen

Kunst entdecken in der Heimat

Stefan Pelzer-Florack, Fachbereichsleiter Kultur, vom Museum der Niederrheinischen Seele – Villa Erckens hat die Corona-Pandemie genutzt, um hiesige Kunstwerke im öffentliche, Raum vorzustellen. Auch in Orken gibt es etwas zu entdecken: Den „Frosch“ von Robert Beersch, an der Blumenstraße.

Orken. Die Frosch-Skulptur aus Lavabasalt, die liebevoll „Orki“ genannt wird, soll mitten im „Orkener Park“ an ein ehemaliges Sumpfgelände erinnern, in dem einst Amphibien lebten. Durch den Bau der Siedlung im Jahr 1933 wurden sie von diesem Ort, der als „Höppdekraader Eng“ bekannt war, vertrieben. 2006 wehrte sich erfolgreich eine Bürgeraktion gegen die städtische

Bebauung der Fläche und legte später mit der Skulptur eine Teichfläche an, um sich dem ursprünglichen Biotop zu nähern. Im Jahresverlauf finden dort Veranstaltungen statt. Die Oberfläche des auf dem Gelände installierten Containers unweit des Kunstwerks wurde 2019 vom Grevenbroicher Maler Patrick Schmitz gestaltet. Robert Beersch, geboren 1966, ist ein Grevenbroicher Steinmetz und Steinbildhauer und war Schüler und Mitarbeiter von Anatol Herzfeld. Er lebt im Ortsteil Münchrath. -dan



Foto: Stefan Pelzer-Florack

Bürgeraktion plant viel Schönes 2021

Orken. Die Bürgeraktion Orkener Park e.V. musste durch Corona leider alle Veranstaltungen im Park abgesagen. Auch in diesem Jahr steht noch nicht fest,

was stattfinden darf. Geplant wird aber natürlich trotzdem fleißig! Als nächstes ist angedacht, dass der Park Anlaufstelle für ein Event des Sportbundes

Rhein-Kreis Neuss e.V. ist. Sie steht unter dem Motto „Orken bewegt sich“ und soll am 28. August stattfinden. „Hier möchten wir dem Wesen des Parks als Erholungspunkt für Orken entsprechend keine ‚wilden‘ Aktivitäten anbieten, sondern auf Möglichkeiten der aktiven Stressbewältigung durch Yoga, Tai chi, Meditation mit Hilfe von Klangschalen und so weiter hinweisen“, so Luise Coe-

nen, Kassiererin des Vereins. Der Vorstand der Bürgeraktion mit Carmen von Borzestowski, Vorsitzende, Léon Latiers, Geschäftsführer und Luise Coenen hofft, dass nun durch das vermehrte Testen und Impfen das Corona-Virus in den Griff bekommen wird, so dass der Park wieder als Treffpunkt der Orkener mit gemeinsamen Aktionen wirken kann. Übrigens: Zurzeit befindet sich im Park ein großes Bärlauchfeld. Ursprünglich sollte eine Veranstaltung mit der Volkshochschule stattfinden inklusive einer Kostprobe als Suppe nach einem Rezept vom Sternekoch Dieter Kaufmann aus dem ehemaligen Hotel „Zur Traube“. Das Rezept erhalten alle Interessierte beim Verein: vorstand@orkener-park.de. -dan



Der Verein hofft, dass der Orkener Park bald wieder zum Treffpunkt werden kann. Foto: Bürgeraktion Orkener Park e.V.

„Back to the roots.“

Brot neu entdecken! Geschmack, Aroma & eine bessere Bekömmlichkeit ist unsere Devise. Alte Teigherstellungsverfahren, Teigreife über Nacht, hauseigene Sauerteige & Liebe zum Handwerk. Vorbeischaun und ausprobieren!



Facebook

Herter
Deine Handwerksbäckerei



Instagram

BÄCKEREI HERTER | NOITHAUSENER STRASSE 2 | 41515 GREVENBROICH | BÄCKEREI-HERTER.DE

Zeugen gesucht

Grevenbroich. Am Freitagabend, 9. April, gegen 20.45 Uhr, betrat ein vermeintlicher Kunde einen Getränkemarkt an der Von-Stauffenberg-Straße. Der Unbekannte bedrohte einen Angestellten, in dem er eine Faustfeuerwaffe auf dessen Oberkörper richtete und die Herausgabe der Einnahmen aus der Kasse forderte. Nachdem ihm Bargeld ausgehändigt wurde, flüchtete der Räuber zu Fuß in Richtung der Straße „An St. Josef“. Der männliche Täter wird als südländischer Typ beschrieben und soll etwa 180 Zentimeter groß sein. Bekleidet war er mit einer roten Baseballkappe, einer dunklen Jacke und einer dunklen Hose. Bei der Faustfeuerwaffe soll es sich um eine schwarze Pistole gehandelt haben. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 02131/30 00 bei der Polizei zu melden.

Sauberes Bedburg 2021: Große Müllsammelaktion

Bedburg. Nachdem die große ehrenamtliche Müllsammlung im vergangenen Jahr pandemiebedingt abgesagt wurde, wird die traditionelle Aktion „Sauberes Bedburg“ in einer auf das aktuelle Abstands- und Hygienekonzept abgestimmten Version am 24. April von 10 bis 16 Uhr fortgesetzt. Unterstützt wird die Sammlung erneut von der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven e.V., dem Werkbereich Bedburg e.V., dem Arbeitskreis Altstadt Kaster e.V. und vielen anderen Freiwilligen der Stadt Bedburg. Die Idee zur Umsetzung wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel (AKDWS) am 25. März vorgebracht und von den Ausschussmitgliedern einstimmig ange-



Aktion „Sauberes Bedburg“ 2021. Foto: Stadt Bedburg

nommen. Viele Bürger hatten sich zudem in den vergangenen Wochen nach der Aktion erkundigt und ihre Bereitschaft zur Teilnahme bekundet. Die Initia-

toren und die Stadt Bedburg rufen alle Bürger dazu auf, bei der Müllsammelaktion mitzumachen. Da eine gemeinsame Abschlussveranstaltung nicht stattfinden kann, werden an die Helfer Überraschungen der Bedburger Bäckereien Café Kraus, Borghs-Küpper sowie Bovelth verteilt. Dies geschieht mit der freundlichen Unterstützung der Volksbank Erft eG und der Kreissparkasse Köln. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Ablauf der Aktion wie folgt angepasst: In der Kernzeit zwischen 10 und 16 Uhr werden Müllsäcke und – in eingeschränkter Menge – auch Zangen und Handschuhe bereitgestellt. Diese stehen für alle Helfenden ab 9.45 Uhr an den Containerstellplätzen „Schlossparkplatz Bedburg“ und „Ten-

nishalle Parkplatz/Kaster“ zur Verfügung. Für größere Müllmengen, die zu weit von den bereitgestellten Containern liegen, wird es einen „Abholservice“ geben, der den Müll zu den Containern fährt. Hinweis: Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, eine Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen und diese während der Aktion zu tragen. Ein Mindestabstand von 1,50 Metern zu anderen Personen ist jederzeit einzuhalten. Müllsäcke dürfen mit maximal zwei Personen befüllt werden. Mit der Sammellaktion möchten die Initiatoren erneut für mehr Verantwortung gegenüber der Natur werben und das Bewusstsein der Bürger in puncto Müllvermeidung schärfen. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.bedburg.de.

5. SPIELTAG MI. 21.04. 19.30
HEIMSPIEL

LEIDER OHNE ZUSCHAUER
DAFÜR LIVE UND KOSTENLOS AUF SPORT DEUTSCHLAND TV

Die Wieseler Handball Dormagen
TSV Koblenz

www.handball-dormagen.de

Ratgeber Bauen · Wohnen · Modernisieren



Foto: Roto Frank

Für mehr Ruhe

Grevenbroich. Wenn der Winter zu Ende geht, wird es draußen wieder lauter. Rasenmäher pflügen den Garten, die Nachbarn grillen und Motorräder jaulen über die Straßen. Besonders Schallschutzfenster können helfen, den Lärm draußen zu halten, empfiehlt der Verband Fenster und Fassade (VFF). Wie viel Lärm nach innen dringt, hängt von vielen Faktoren ab. Wie gut ist der Wand- und Dachaufbau, wo gibt es Schwachstellen? Der Schallschutz ist nur so gut, wie der schwächste Punkt im Gebäude. Wichtig sind daher auch gut schallsolierende Fenster. Diese mindern die Lärmbelastung, je nach Ausführung, um bis zu 45 Dezibel (dB) und mehr. Bereits eine Verringerung der Dezibelzahl um 10 dB wird

von menschlichen Gehör als eine Halbierung der Lautstärke wahrgenommen. „Den Unterschied machen die Konstruktion der Fenstergläser, das Rahmenmaterial und funktionierende Beschläge. Diese sorgen dafür, dass ein Fenster dauerhaft dicht schließt“, so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Das beste Schallschutzglas bringt sonst nicht viel.“ Während bei normalen Wärmedämmfenstern die Glasscheiben meist einheitlich stark sind, haben Schallschutzfenster dicker und auch asymmetrisch aufgebaute Glasscheiben. Neben diesem schalloptimierten Glasaufbau sorgen glasintegrierte Schallschutzfolien dafür, dass die störenden Geräusche draußen bleiben. **VFF/FS**

Solarstromspeicher jetzt kontrollieren

Grevenbroich. Winterliche Witterungen können an Photovoltaik- und Solarthermieanlagen Schäden und Verunreinigungen hinterlassen. Wer auf Sonnenenergie setzt, sollte im Frühjahr einen Solaranlagen-Check durchführen lassen. Darauf weist das Informationsprogramm „Zukunft Altbau“ hin. Auch wenn die Schäden nicht sichtbar sind, können Niederschlag, Stürme und Frost Mängel an den Anlagen verursacht haben. Nur wer sie rechtzeitig beseitigen lässt, kann mit maximalen Erträgen rechnen. Die Inspektion übernehmen Fachleute: Sie entfernen Schmutz und Laub und erkennen selbst kleinste Schäden. Ist ein Batteriespeicher im Haus, sollte dieser bei der Kontrolle ebenfalls überprüft werden. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon unter Tel. 08000/12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Entscheiden sich Hauseigentümer für eine Solaranlage, können sie sich ganzjährig über

Energie vom eigenen Hausdach freuen. Photovoltaikanlagen liefern günstigen Strom, Solarthermieanlagen versorgen die Bewohner mit umweltfreundlicher



Foto: Zukunft Altbau

Fit für den Sommer: Solaranlagen nach dem Winter auf Schäden untersuchen zu lassen, sichert Erträge.

Wärme. Die Hauptsaison für die solare Energieerzeugung ist der Sommer. Von März bis September erzeugen Solaranlagen rund 80 Prozent ihres Jahresertrags. Doch nur wenn die Anlage einwandfrei funktioniert, können die maximalen Erträge erzielt werden. Hauseigentümer haben mehrere Möglichkeiten, Mängel an

ihren Solarmodulen oder Kollektoren selbst zu erkennen. „Große Schäden und Verunreinigungen, beispielsweise durch Laub, Geäst oder Vogeldreck, sind mit bloßem Auge auch aus der Entfernung sichtbar“, erklärt Frank Hettler. „Anlagen-Betreiber sollten deshalb regelmäßig aus sicherer Entfernung selbst einen prüfenden Blick aufs Dach werfen. Bei Solarstromspeichern ist die Sichtprüfung einfach, da sich das Gerät im Haus befindet.“ Mindestens einmal im Jahr sollten Hauseigentümer den Speicher auf äußere Schäden untersuchen. Bei kleinen oder versteckten Schäden kann ein Überwachungssystem helfen, das in die meisten Solaranlagen eingebaut ist.

KILIC
Bedachung & Bauklempnerei
Meisterbetrieb
Vergleichen Sie unsere Leistungen.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

- * Altbausanierung
- * Fassadenverkleidung
- * Balkonsanierung
- * Neubau
- * Dachfenster
- * Speichersolierung

* **Sturmschäden**

Merkatorstr. 18 • Tel. 02181-228 0495 • Fax 02181-228 0494
41515 Grevenbroich E-Mail: info@kilic-dachtechnik.de

weru
KRUMBEIN
Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore-Garagentore
41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 02181/81858-0

Raumausstattung
Ingo Güsgen
Meisterbetrieb
Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172/9 48 30 88
– Qualität aus eigener Herstellung –
♦ **Polsterarbeiten jeder Art**
♦ **Gardinen und Deko**
♦ **Lamellen • Plissee • Rollos**
♦ **Reinigung Polster u. Teppichböden**
Wir machen den Raum schöner!

- ANZEIGE -

Wanne raus, Dusche rein – Teilbadsanierung vom Experten

Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne Ihre neue Wohlfühl Dusche

Praktisch und funktional soll das Badezimmer sein, sich in jeder Lebenslage bequem nutzen lassen und von hoher Qualität sein. Genau hier kommen die Badexperten von Viterma ins Spiel. Unsere Badlösungen nach Maß ermöglichen eine Komplettbad- oder Teilbadsanierung genau nach Ihren Wünschen.

Mit unserem Konzept «Wanne raus, Dusche rein» zaubern wir aus Ihrer alten Badewanne Ihre neue Wohlfühl Dusche – bodeneben und rutschhemmend. Die individuelle Planung, die Maßanfertigung der Dusche und

die Möglichkeit, die fugenlosen Wände in einem individuellen Farbton zu wählen, ermöglichen Ihnen eine Teilrenovierung, die optisch bestens zum restlichen Raum passt.

Badezimmer von Viterma sind besonders langlebig und sehen auch nach langer Zeit noch gut aus, denn alle Materialien sind unempfindlich und von hoher Qualität. So sind das Viterma Wandsystem und die Bodenkollektionen äußerst robust, verfügen über eine kalk- und schmutzabweisende Oberfläche und verzichten komplett auf schimmelund

schmutzanfällige Fugen. Neben den Fugen zwischen den Fliesen stellen Silikonabdichtungen zwischen Wänden und Sanitärreinsbauten das größte Risiko für Schimmelbildung dar. Viterma hat einen garantiert wasserdichten Übergang entwickelt, der ohne Silikon an den kritischen Stellen auskommt und damit der Schimmelbildung vorbeugt.

Ein Badumbau mit Viterma bietet zahlreiche Vorteile. Dazu zählen unsere Fixpreisgarantie, 10 Jahre Garantie auf Viterma-Produkte, flotte Umbauzeiten und zukunfts-sichere, ebenerdige Badlösungen.

Wussten Sie schon, dass Viterma-Kunden äußerst glücklich mit ihrem Umbau sind? In regelmäßigen Befragungen geben 98 % unserer Kunden an, dass sie mit der Badsanierung durch Viterma sehr zufrieden sind und uns weiterempfehlen würden.

Viterma ist Ihr lokaler Experte für Komplettbad-, Teilbad- und WC-Sanierungen.

Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Gerne kommen wir mit unserer mobilen Badausstellung zu Ihnen nach Hause.



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss
Stefan Pilatus
Heckenend 16 - Glehn

Infos & Beratungstermin unter:
Tel. 02182 888 91 10
Mobil 0174.2983581
www.viterma.com

WANNE RAUS DUSCHE REIN

Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne Ihre Wohlfühl Dusche!

Garantie 10 Jahre
98% zufriedene Kunden
Komplett- oder Teilbadsanierung

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss
Infos & Beratungstermin: Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com
Jetzt Termin vereinbaren!

In Balance



Gesundheit · Wohlbefinden · Lebensfreude

PRAXIS FÜR HNO-HEILKUNDE
KIRCHESCH

Corona-Schnelltestzentrum

Kostenfreie Bürgertest / Covid19-Antigen-Schnellteste

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08 - 18 UHR • Sa, So: 10 - 16 UHR

Anmeldung online unter: www.hnoarzt-grevenbroich.de

SMS/Whatsapp: 0152 - 591 685 1 oder
Telefonisch unter 02181 / 5542

Coronatestzentrum - Steinweg 2 - 41515 Grevenbroich

Wissen wo es herkommt

Spargel aus eigenem Anbau
weiß, grün und lila auf Wunsch geschält
... und vieles mehr

Spargel- & Kürbischhof Roelen Erdbeeren

Gierath-Gubberath · Ulmenstr. 45 · Tel. 02181-43112

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr & So. 10.00-13.00 Uhr
18. - 19. September Kürbisfest



SAH-
SENIORENALLTAGSHILFE

→ ENTLASTUNGSBETRAG

(Abrechnung über alle Kranken- und Pflegekassen möglich)

- BETREUUNG & BEGLEITUNG
- HAUSWIRTSCHAFT & HAUSHALTSHILFE
- PERSONENBEFÖRDERUNG

SAH-Seniorenalltagshilfe • Für ältere & hilfsbedürftige Menschen

SAH-Seniorenalltagshilfe GbR

Otto-Lilienthal-Str. 4 · 41569 Rommerskirchen

Telefon: 0 21 83 - 4 14 84 02

E-Mail: sah-seniorenalltagshilfe@web.de

www.sah-seniorenalltagshilfe.de

CHIROPRAKTIK · OSTEOPATHIE

Traumatherapie ADS/KISS • Psychosomatische Erkrankungen • Lehrer für asiatische Kampfkünste
Vitalfeldtherapie

JENS FRICKE

Heilpraktiker: Rücken- und
Schmerztherapie

Kranichstraße 6a · 41469 Neuss (Norf)
Tel. 02137/999588 · Fax 02137/999 587
www.heilpraxis-fricke.de

Was bedeutet „Detox“?

Grevenbroich. Detox bedeutet übersetzt so viel wie Entgiftung. Da fast jede Fastenkur den Anspruch erhebt, den Körper auch zu entgiften, ist der Begriff Detox hier eigentlich ohnehin schon enthalten. Spezielle Detox-Fastenkuren, wie sie seit einiger Zeit gerne beworben werden und damit voll im Trend liegen, entsprechen damit auch häufig im Wesentlichen dem, was bereits seit

längerer Zeit unter dem Begriff Basenfasten oder auch dem Heilfasten zusammengefasst wird. Zusätzlich wird aber in vielen Fällen noch auf begleitende Anwendungen wie Yoga, Massagen und Sauna gesetzt. Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Begriff Detox beschreibt eine Form des Fastens, bei dem das Hauptaugenmerk auf die Entgiftung gelegt wird. **medicalpress**

Immer gut vorbereitet sein: Checkliste für Hausapotheke

Vom Pflaster bis zur Schmerztablette – eine gut sortierte Hausapotheke hilft unangenehme Beschwerden schnell zu lindern und kleine Verletzungen zu versorgen. Die Ausstattung ist dabei abhängig von Anzahl und Alter der Haushaltsangehörigen. Neben den Medikamenten, die regelmäßig eingenommen werden müssen, sollte die Hausapotheke aber auch immer Hilfsmittel für einen eventuellen Notfall enthalten.

Grevenbroich. Die meisten Unfälle passieren in den eigenen vier Wänden – am häufigsten kommt es zu Schnittwunden, Verbrennungen, Vergiftungen oder Verletzungen durch einen Sturz. Die Hausapotheke sollte daher Verbandmittel wie sterile Kompressen, Mullbinden und Pflaster enthalten. Hier hilft es, sich an einem Erste-Hilfe-Kasten zu orientieren.

Neben individuellen Medikamenten wie beispielsweise gegen Allergien, gehören auch Me-



Um die ganze Familie bei Krankheit gut zu versorgen, ist eine vernünftig ausgestattete Hausapotheke von Vorteil. Foto: Pixabay

dikamente wie Schmerzmittel, Halsschmerztabletten, Hustenstiller, fiebersenkende Mittel und Medikamente gegen Durchfall, Übelkeit oder Allergien zur Grundausrüstung. Auch eine Wund- und Heilsalbe oder eine Creme bei leichten Verbrennun-

gen sind empfehlenswert. Ein Fieberthermometer, eine Pinzette, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe sollten auch immer in Reichweite sein.

Außerdem sollte die Hausapotheke an die persönlichen Bedürfnisse angepasst werden.

Wer häufig unter Krämpfen leidet sollte auf jeden Fall Magnesium-Präparate vorrätig haben, die Beschwerden rasch lindern. Wer häufiger Schwierigkeiten mit dem Magen-Darm-Trakt hat, sollte auch hier vorsorgen, um den Bauch im Notfall schnell beruhigen zu können. Auch kühlende Kompressen oder eine Wärmepflaster können schnell helfen, beispielsweise um kleinere Verletzungen zu kühlen oder Rückenschmerzen zu lindern.

Neben der Ausstattung spielt aber auch der Aufbewahrungsort der Hausapotheke eine wichtige Rolle. Die meisten Menschen bewahren Medikamente und Verbandsmaterial in Küche oder Bad auf, doch wegen der Temperaturschwankungen und teilweise hohen Luftfeuchtigkeit sollten sie besser im Schlafzimmer, Flur oder in einer Abstellkammer gelagert werden.

Dort können sie kühl, dunkel und trocken lagern, ohne dass die Medikamente Schaden nehmen. **medicalpress**

Fit ins Frühjahr

Grevenbroich. Wenn die Sonne wieder häufiger lacht und sich zarte Knospen an Bäumen und Sträuchern langsam öffnen, ist klar: Der Frühling ist da. Mit länger werdenden Tagen wächst die Lust auf körperliche Aktivität. Nichts wie raus – rauf aufs Fahrrad und rein in die Wanderstiefel heißt es dann für viele. Wer den Winter eher gemütlich verbracht hat, sollte den Kreislauf langsam in Schwung bringen. Übertriebener Ehrgeiz ist nach ruhigen Monaten nicht angesagt. Kondition und Leistungskraft wollen langsam wieder Fahrt aufnehmen. Wechselduschen mit kaltem und warmem Wasser machen müde Lebensgeister nach dem Aufstehen munter. Im Garten aktiv sein, den Balkon bepflanzen oder sich dem Frühjahrsputz widmen – ganz moderat können wir so unsere Muskeln fordern und langsam Energie aufbauen. Auch eine ausgewogene gesunde Ernährung schenkt neue Power und bringt unsere Zellen in Schwung. **akz-o**

Für Immungeschwächte: Impfungen guter Schutz

Das Coronavirus hat das Thema Impfen stark in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Zum Glück, denn ein flächendeckender Impfschutz ist besonders für Menschen mit einer Immunschwäche wichtig. Auch abseits des Coronavirus gibt es gute Gründe, Ihren Impfstatus zu überprüfen.

Grevenbroich. So empfehlen die Ständige Impfkommission (STIKO) am Robert Koch-Institut sowie das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), auch während der Pandemie fällige beziehungsweise notwendige Impfungen gegen weitere Infektionskrankheiten durchführen

oder auffrischen zu lassen. Betroffene, deren Immunsystem durch eine Vorerkrankung oder Therapie geschwächt ist, sind anfälliger für Infektionskrankheiten und haben ein erhöhtes Risiko für schwerere Verläufe sowie Komplikationen. Gründe für eine Immunschwäche können zum Beispiel rheumatische oder Krebserkrankungen sein. Sogenannte immunmodulierende Therapien, die bei diesen Erkrankungen häufig zum Einsatz kommen, greifen ins Immunsystem ein und schwächen die körpereigene Abwehr. Für Betroffene ist ein umfassender Impfschutz besonders wichtig. Ein wichtiger Aspekt beim

Einsatz der Impfstoffe ist neben der Sicherheit auch eine gute Verträglichkeit. Für Immungeschwächte werden sogenannte Totimpfstoffe als unproblematisch eingestuft. Das sind Impfstoffe, bei denen abgetötete Krankheitserreger oder Teile davon verwendet werden. Sie können jederzeit bei Menschen mit geschwächter Abwehr (auch unter Therapie) verabreicht werden, denn sie sind in der Regel gut verträglich. Zu den Impfungen, die von der STIKO insbesondere für Menschen mit einer Immunschwäche empfohlen werden, gehören unter anderem die gegen Grippe (Influenza), Hepatitis B und Herpes Zoster. Außerdem für Immungeschwächte empfohlen wird die Immunisierung gegen Meningokokken (konkret die Arten A, C, W, Y und B) und Pneumokokken. Infektionen mit diesen beiden bakteriellen Erregern können schwerwiegende Erkrankungen wie eine Lungen- oder Hirnhautentzündung verursachen, die durch einfache Impfungen vermieden werden können.

Wenn Sie betroffen sind oder wissen möchten, ob Sie eine Immunschwäche haben, und unsicher sind, welche Impfungen in Ihrem Fall sinnvoll sind, fragen Sie Ihren Hausarzt oder einen Facharzt. Lassen Sie Ihren Impfstatus überprüfen und vervollständigen. **akz-o**

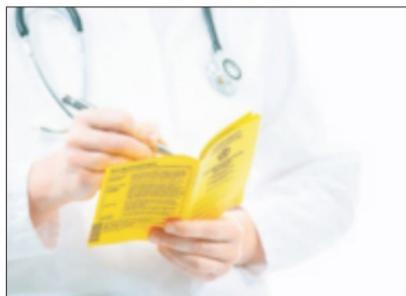


Foto: Alexander Raths/stock.adobe.com/akz-o



Heuschnupfen-Allergiker können mit einigen Verhaltensregeln diese Zeit besser genießen. Foto: pixabay.com/akz-o

Die Pollen fliegen

Grevenbroich. Sie fliegen wieder: nicht nur die ersten Bienen, sondern auch die ersten Blütenpollen. Für die vielen Heuschnupfen-Allergiker – rund ein Drittel der Deutschen – beginnt damit eine anstrengende Zeit. Doch es gibt einiges, was man tun kann, um die Beschwerden zu mildern. Bei Heuschnupfen handelt es sich wie bei anderen Allergien um eine Überreaktion des Immunsystems: Eigentlich harmlose Eiweiße werden fälschlicherweise vom Körper als gefährliche Eindringlinge bewertet. Und das führt zu den bekanntesten Symptomen wie Niesattacken, Schnupfen, gereizten, juckenden Augen und brennenden Schleimhäuten in Hals und Rachen.

In den Hauptflugzeiten der Pollen kann es Sinn machen, den Aufenthalt im Freien zu meiden. **akz-o**

Im Internet sind diverse Pollenkalender zu finden, die zeigen, wie hoch die regionale aktuelle Pollenbelastung ist. Doch auf einen freiwilligen Hausarrest dürfen gerade in diesem Frühjahr noch weniger Menschen Lust haben als sonst: Zu groß ist die Sehnsucht nach Draußen-Sein und den ersten Ausflügen mit der Familie. Um Heuschnupfen zu lindern, gibt es zum Glück weitere bewährte Maßnahmen: etwa Pollengitter fürs Fenster (besonders wichtig für das Schlafzimmer). Oder Haare waschen und Umziehen, wenn man aus dem Freien zurück ins Haus kommt. Auch Nasenduschen mit Salzwasser hilft, da es die Blütenpollen ausspült und die Schleimhaut beruhigt. Und nicht vergessen: Heuschnupfen sollte immer ärztlich abgeklärt werden. **akz-o**

Aktion 2 für 1

In all unseren Modellen:
Meister Glas
BRILLENGLAS AUS DEUTSCHLAND



Markenbrille
+ 2. Brille im Paket

ab **159,-**
inkl. Gläser

als Sonnenbrille
nur 25,- Aufpreis

NEU 4x in Ihrer Region

Grevenbroich, Breite Straße 22-24 • Krefeld, Oberstraße 14 • Kempen, Engerstraße 22 (alle ehemals K+ Optik)
Krefeld, Uerdinger Straße 95 (ehemals Glashaus Augenoptik) ☎ 0800/412 6000 • optik-hallmann.de

Lieber zweifache Freude. Lieber HALLMANN.

*Aktion gültig bis 31.05.2021. Nah-/Fernbrille ab einem Gesamtwert von 159,- (Fassung & Brillengläser) erhalten Sie im Paket eine Vienna Design Fassung im Wert von 49,- mit Nah-/Fernbrillen im Wert von 99,-. Die Aktion ist nur für 1. und 2. Brille und zusammen mit dieser abgeben. Aktion 2 für 1 auch als Gläsichtab 299,- erhältlich. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Wie die Luca-App genutzt werden kann

Rhein-Kreis Neuss. Im Kampf gegen das Corona-Virus kann die Luca-App zur digitalen Kontaktdaten-Übermittlung ab sofort von Gastronomie, Einzelhandel oder Veranstaltungsbranche eingesetzt werden. Der Rhein-Kreis Neuss hat den Kooperationsvertrag für die Testphase bis August mit dem Entwickler, der culture4life GmbH, unterschrieben. Sein Gesundheitsamt ist an

Luca angeschlossen, grundsätzlich aber auch für andere Gästelisten- und Check-in-Anbieter sowie deren am Markt erprobten App-Lösungen offen, sofern eine nahtlose Anbindung an das Fachverfahren „SORMAS“ gewährleistet ist. „Die App hilft, die Kontaktnachverfolgung für das Gesundheitsamt noch zu verfeinern und ermöglicht Bürgerinnen und

Bürgern leichter, bei Lockerungen des Corona-Lockdowns geöffnete Geschäfte, Gastronomiebetriebe oder Veranstaltungen wieder aufsuchen zu können“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kreisdirektor Dirk Brügge, der Leiter des Corona-Krisenstabs. Die Nutzung der Luca-App sei für Gastgeber und Gast „eine Option, kein Muss“. Nur das Gesundheitsamt könne die in Luca gesicherten Daten wieder entschlüsseln, nachdem beide Seiten ihr Einverständnis erklärt hätten.

Die technischen Voraussetzungen für den Einsatz der Luca-App hat die Stabstelle Digitalisierung des Kreises in kürzester Zeit eingerichtet. Als nächstes werden jetzt die Mitarbeiter des Gesundheitsamts geschult. Die App ist für die Nutzer wie auch für die teilnehmenden Betriebe kostenfrei und kann in allen gängigen App-Stores heruntergeladen oder alternativ ohne Installation über einen mobilen Browser genutzt werden.

Luca ist eine mobile Anwendung, die die bisherige Zettelwirtschaft etwa in Restaurants ablösen und den Aufwand zur Kontaktnachverfolgung einfacher machen soll. Die Gäste erfassen zunächst einmalig ihre Kontaktdaten, die in der Anwendung verschlüsselt werden. Luca erzeugt aus den persönlichen Daten regelmäßig einen neuen QR-Code, der nur vom Gesundheitsamt entschlüsselt werden kann.

Restaurantbesitzer, Einzelhändler oder Veranstalter müssen ebenfalls ihren Standort bei Luca registrieren. Danach können individuelle QR-Codes für einen Ort und Tisch generiert, ausgedruckt oder ebenfalls auf einem mobilen Endgerät gespeichert werden. Ab diesem Zeitpunkt kann ein Check-in auf zwei Wegen erfolgen: Entweder der Gastgeber scannt den QR-Code seines Gastes oder der Gast scannt den QR-Code seines Gastgebers. Verlässt der Gast den Gastgeber, erfolgt der Check-out im Idealfall automatisch („Geofencing“) oder manuell durch Gast beziehungsweise Gastgeber. Tritt nun im Umfeld des besuchten Ortes eine Infektion auf, kann das Kreisgesundheitsamt die gefährdeten Besucher über die App ermitteln, sobald der positiv bestätigte Gast seinen Besuch und der Gastgeber den Ort sowie die Kontaktliste freigegeben haben.



Am Tisch kann mithilfe der Luca-App der QR-Code gescannt werden. Foto: 1270198740 doble-d-iStock GettyImages

Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Rhein-Kreis. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/4 55 55 20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen - von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 10 bis 18 Uhr, erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter Tel. 02151/63 54 24, montags bis donnerstags, 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Corona-Bürgertelefon: Das Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr Anfragen. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Es erfolgt keine medizinische Beratung.

Die TelefonSeelsorge Neuss ist erreichbar unter 0800/ 11 10 111 oder 0800/11 10 222.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

Das Pflegetelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/1 86 15 80 00.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfefonens in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auftragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfefonens „Schwangere in Not“ (0800/ 40 40 0209) ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden möchten.

Wir haben geöffnet!

Voraussetzungen:

1. Vereinbaren Sie vorab einen Termin
2. Bringen Sie Ihren negativen POC-Antigen-Test mit

Wir freuen uns auf Sie.

Bei einer Inzidenz von 100 (automatische Notbremse) haben wir bis 18 Uhr geöffnet.

UNSER CLICK & COLLECT SERVICE GEHT FÜR SIE WEITER.

Für Handwerker und Gewerbetreibende geöffnet. Bitte bringen Sie Ihren Gewerbeschein mit

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Teppichboden • PVC • Tapeten • Farben Laminat • Parkett • Click-Vinyl • Gardinen Sonnenschutz • Matratzen • Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Aufgrund der aktuellen Sicherheitsmaßnahmen findet Sonntags kein Schautag statt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.30 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

Sirenen werden wieder getestet

Grevenbroich. Das im Aufbau befindliche Sirenenwarnsystem der Stadt Grevenbroich wird regelmäßig getestet, um die Funktionsfähigkeit im Alarmfall und die Kenntnis in der Bevölkerung über diese Form der Alarmierung sicherzustellen. Die Sirenen dienen der Alarmierung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen oder Katastrophen. Deshalb wird das Grevenbroicher Sirenenwarnsystem am heutigen Samstag, 17. April, um 12 Uhr testweise ausgelöst. Gewarnt wird nach dem folgenden Muster:

- Warnung: eine Minute andauernd abschwellender Dauerton
- Entwarnung: eine Minute Dauerton
- Alarmierung Feuerwehr: eine Minute Dauerton, zweimal unterbrochen

Ausgelöst werden die bereits installierten neun Sirenen in Stadtmitte, Neuenhausen, Allrath, Barrenstein, Frimmersdorf, Gustorf, Gindorf, Hülchrath und Neukirchen. Das System wird kontinuierlich ausgebaut und wird insgesamt 23 Anlagen umfassen. Neu dazu kommt in diesem Jahr eine Sirene auf der neuen Feuer- und Rettungswache. Andere Alarmanlagen kommen bei diesem Warnungstag, der ausschließlich dem Test des Sirenenwarnsystems dient, nicht zum Einsatz.

„Erlebnisreise eines Impfwilligen“

Lange Schlangen, zu wenig Parkplätze und Verwirrung um die auszufüllenden Unterlagen – immer wieder werden Stimmen laut, die sich einen besseren Ablauf im Impfzentrum wünschen.

Grevenbroich. So erreichte den Erft-Kurier ein Leserbrief von Jürgen Olmes, der sich als Angehöriger der Risikogruppe 2 recht schnell über einen Impftermin freuen durfte. Am 10. April machte er sich mit den für die Biontech-Impfung erforderlichen Dokumenten („Terminbestätigung, Anamnese Einwilligung Seiten 1 und 2 sowie Aufklärungsmerkblatt 3 Seiten“) auf den Weg zu seiner „Erlebnisreise eines Impfwilligen“: „Hoffnungsfroh kam ich rechtzeitig in Begleitung meiner Tochter gegen 14.10 Uhr am Impfzentrum an, wo wir mit Mühe und Not einen Parkplatz finden konnten. Dort sahen wir schon eine lange Schlange auf der Seite des BBZ.“ Eine erste Prüfung der Unterlagen am Eingang habe dann ergeben, dass das Aufklärungsmerkblatt nicht in der aktuellen Fassung vom 1. April 2021 ausgefüllt war. Die erste Seite erhielt Olmes schließlich vor Ort neu zum Ausfüllen. „Dann ging es im Regen zur Warteschlange auf der gegenüberliegenden Seite am BBZ. Da die Schlange schon recht lang war, mussten wir uns in Höhe der Einmündung zur Hauptstraße hinten anstellen“, so Olmes. Nachdem er nach geraumer Zeit endlich bei der Terminkontrolle ankam, ging es weiter zum Fiebermessens am Handge-

lenk. „Dann durften wir an den Tisch, an dem durch einen ehrenamtlichen Helfer intensiv die vorgelegten Unterlagen geprüft wurden“, so Olmes, „dabei stellte er fest, dass das aktualisierte Aufklärungsmerkblatt unvollständig sei. Es hätten drei Seiten sein müssen! Es gab eine heftige Diskussion über die Papiere, die ich

noch einmal geschehen, um die Impfbescheinigung auszudrucken. „Schließlich durften wir die Impfkabine betreten, wo ich dann endlich innerhalb weniger Minuten geimpft wurde. Wir verließen den Wartebereich gegen 16.40! Alles in allem dauerte es also 2,5 Stunden, bis wir das Impfzentrum wieder verlas-

sen konnten. Übrigens: Die Warteschlange draußen ging immer noch bis weit in die Hauptstraße hinein“, berichtet Olmes. Mit seinem Erfahrungsbericht wollte er nicht die ehrenamtlichen Helfer kritisieren. Diese machten einen tollen Job und hätten freundlich ihr Bestes gegeben. Vielmehr wolle er Umsetzungsfehler bei den Verantwortlichen zur Durchführung der Impftermine aufzeigen. Eine Maßnahme zur Entzerrung wäre zum Beispiel die Trennung der Warteschlange in Termine zur Impfungen mit Astrazenaca

von denen mit Biontech, so Olmes: „Darüber hinaus hat man es versäumt, die aktuelle Fassung des Aufklärungsmerkblattes bei der Terminbestätigung zur Verfügung zu stellen. Mühsen wirklich so viele Kontrollstellen eingerichtet sein? Dabei ist das Parkplatzproblem absolut unzureichend gelöst. Was passiert, wenn das Impftempo noch mehr beschleunigt wird? Besonders für die älteren und gebrechlichen Menschen sei das lange Warten unzumutbar. Olmes selbst habe an seinem Impfterminkomplex miterleben müssen, wie es einer älteren Dame immer schlechter gegangen sei: „Ich frage mich, warum konnte sie nicht schneller an den übrigen Wartenden vorbei behandelt werden. Ein auf Notfälle geschultes Personal müsste meines Erachtens sehen und einschätzen können, wer aufgrund körperlicher Gebrechen bei der Impfung bevorzugt durchgeschleust werden sollte. Angebracht wäre es daher, wenn die Verantwortlichen sich einmal vor Ort gezeigt hätten, die Warteschlangen abgegangen wären und die Notfälle herausgeholt und vorgezogen hätten.“ Auf Nachfrage des Erft-Kuriers bezüglich der langen Wartezeiten beim Rhein-Kreis Neuss sagte ein Sprecher des Kreises: „Zu einem erheblichen Anteil haben die längeren Schlangen der letzten Tage ihre Ursache in fehlenden Unterlagen, die dann vor Ort erst ausgefüllt werden müssen. Ein Grund dafür ist, dass die Kassenärztliche Vereinigung, die die Termine vergibt, in Terminbestätigungen ohne Abstim-



Foto: Gemeinde

VW Golf kracht in Hauswand

Widdeshoven. Mit dem Schrecken davon kamen die Bewohner des Eckhauses von Bruchstraße und Breitestraße am vergangenen Samstagabend. Um 21.30 Uhr wurde die Feuerwehr darüber informiert, dass ein Auto in das Haus gefahren sei. Die drei Insassen waren nach Auskunft von Einsatzleiter Werner Bauer ansprechbar. Alle kamen ins Krankenhaus. Warum der rote VW Golf in die Hauswand fuhr, blieb einweilen offen. Von der Stellung des Wagens her könnte der Fahrer beim Rechtsabbiegen von der Breitestraße aus die Kontrolle über den Wagen verloren haben. Bis dato ist die Unfallursache nicht geklärt, die Ermittlungen der Polizei dauern an. Ein unmittelbar am Haus angebrachter Strommast blieb nach Auskunft eines Mitarbeiters von Westnetz unversehrt. Ein Riss im Sockel mindert aktuell nicht die Standfestigkeit des Masts. Auch das Gemäuer des frisch renovierten Hauses trug einen Haarriss davon – Einsturzgefahr besteht indes nicht.



Vor und hinter Jürgen Olmes gab es eine lange Schlange am Impfzentrum. Foto: Olmes

von zu Hause mitgebracht hatte und die ich neu bekommen hatte. Zum Glück hat mich meine Tochter, die mich begleitet hatte, wieder runtergeholt. Der ehrenamtliche Helfer ist erstaunlich ruhig geblieben (mein Kompliment und Dank an ihn) und hat in aller Ruhe meine Unterlagen auf den neuesten Stand gebracht.“ Danach ging es für den Impfwilligen weiter zur Impfhalle, wo wieder Fieber gemessen wurde – diesmal an der Stirn –, bevor erneut die Dokumente geprüft worden seien. Das sei laut Olmes danach

sen konnten. Übrigens: Die Warteschlange draußen ging immer noch bis weit in die Hauptstraße hinein“, berichtet Olmes. Mit seinem Erfahrungsbericht wollte er nicht die ehrenamtlichen Helfer kritisieren. Diese machten einen tollen Job und hätten freundlich ihr Bestes gegeben. Vielmehr wolle er Umsetzungsfehler bei den Verantwortlichen zur Durchführung der Impftermine aufzeigen. Eine Maßnahme zur Entzerrung wäre zum Beispiel die Trennung der Warteschlange in Termine zur Impfungen mit Astrazenaca

Unsere Filialen sind geöffnet! +++ WICHTIG: Bitte informieren Sie sich über die aktuell am Standort geltenden Shopping-Voraussetzungen auf: www.knuffmann.de

20%
+ 15%
AUF MÖBEL, KÜCHEN, MATRATZEN + TEPPICHE

Testen lassen und 10 € Einkaufsgutschein* sichern.
GRATIS CORONA-SCHNELLTEST
COVID 19-TEST-ZENTREN direkt an unseren Standorten **Krefeld und Neuss**
Sollte nach Corona-Schutzverordnung ein negativer Schnelltest zum Einlass erforderlich sein, können Sie sich direkt vor Ort testen lassen.
SCHNELL + UNKOMPLIZIERT

Vereinbaren Sie Ihren Besuchstermin telefonisch, online unter www.knuffmann.de/termin oder kommen Sie einfach vorbei und buchen Sie Ihren Termin am Servicepoint vor Ort!

Öffnungszeiten: 10 - 19 Uhr
KREFELD: 02151 927 - 2230
NEUSS: 02131 927 - 2302
KNAST KR: 02151 927 - 2778
Die Küche MG: 02161 49691-2500

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach
Franz Knuffmann

Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15
Krefeld, Hülser Straße 300
Die Küche, Mönchengladbach, Hindenburgstraße 274

K.N.A.S.T.
DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser Einrichtungshaus, Theodor-Heuss-Platz 15

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen bis zum 30.06.2021. Aktion wurde aufgrund der aktuellen Corona-Situation verlängert. Ausgenommen sind Artikel der Marken Musterling, Rolf Benz, Epo, Joop, Schöner Wohnen, Stressless, Tempur, Set one, Kare Design. Nicht verküpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.

*Gültig mit Testergebnis am Tag der Testung ab einem Einkaufswert von 30 Euro. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Der Gutscheinbetrag wird direkt mit der Kaufsumme verrechnet.

Sicher und entspannt shoppen!



Für einen erfolgten Corona-Test bei ihren Beschäftigten können ab sofort auch Arbeitgeber einen Nachweis ausstellen. Darauf hat der Rhein-Kreis Neuss hingewiesen. Foto: GettyImages1081346350

Test-Nachweis für Beschäftigte

Rhein-Kreis Neuss. Ab sofort können auch Arbeitgeber ihren Beschäftigten nach einem Corona-Test einen entsprechenden Nachweis ausstellen. Darauf weist der Rhein-Kreis Neuss hin. Für das Verfahren muss das Unternehmen den Test oder die Beaufsichtigung durch geschultes oder fachkundiges Personal beziehungsweise konkret für die Begleitung von Selbsttest unterwiesene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereitstellen. „Damit kommen wir einen weiteren wichtigen Schritt voran, denn dadurch sollte es schlagartig mehr Teststellen geben“, so Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Die Arbeitgeber nutzen die Internet-Präsenz des Landesgesund-

heitsministeriums. Unter dem Link <https://www.mags.nrw/coronavirus-beschaeftigtentest-anzeige> können sie den Behörden berichten, dass sie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Test nach den Regelungen der Corona-Test- und Quarantäneverordnung anbieten und darüber einen Nachweis ausstellen. Mit dem Absenden des ausgefüllten Formulars erhält das Kreisgesundheitsamt automatisch eine Mail mit der Anzeige. Eine Kopie geht an das Landeszentrum Gesundheit und wird dort gespeichert, so lange die aktuellen Richtlinien zur Beschäftigtentestung oder entsprechenden Nachfolgeregelungen Bestand haben.

War es Brandstiftung?

Grevenbroich. Feuerwehr und Polizei rückten am späten Freitagabend, 9. April, gegen 23 Uhr, zur Kleingartenanlage an der Erlenstraße sowie zum Torfstecherweg aus. In beiden Fällen hatten

Zeugen Brände gemeldet. Während an der Erlenstraße ein kleineres Feuer bereits durch Anwohner gelöscht werden konnte, stand am Torfstecherweg eine Hecke in Vollbrand. Aufgrund der Umstände schließt die Polizei eine Brandstiftung nicht aus und hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen werden gebeten, sich unter Tel. 02131/30 00 an das zuständige Kriminalkommissariat 11 zu wenden.



Symbolfoto: Archiv

Stellenangebote

allgemein

Wir suchen:



- Orthopädieschuhtechniker/in m/w/d
Sanitätshausfachangestellte/r m/w/d
Reinigungskraft m/w/d 450 € Basis

Bewerbung an: Schuhhaus Kreuels • z.H. Ludger Kreuels Brunnenstr.9 • 41516 Grevenbroich mail@kreuels-online.info

Wir stellen ein: Staplerfahrer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit mit mehrjähriger Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen Florist/in m/w/d in Vollzeit. Oerdingers Hof - Nixberg Pflanzencenter

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Fahrzeuglackierer und Industrielackierer (m/w/d)

- Wir erwarten von Ihnen: - eine abgeschlossene Berufsausbildung - selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dynamisch wachsenden Unternehmen.

Bitte bewerben Sie sich gerne telefonisch unter: 02181-22700 oder per eMail an: Bewerbung@SchumacherGmbH.de

SCHUMACHER - die Adresse für 3 Gewerke. Karosseriebau • Inspektion • Objektlackierung

Mitarbeiter (m/w/d) für Covid-19 Teststationen mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift.

Suche Servicemitarbeiter (m/w/d) auf Teilzeit-Basis zur Dispo-Tätigkeit im toom Baumarkt Grevenbroich mit ca. 20 Wochenstunden an folgenden Tagen:

Landschaftsgärtner oder Gartenhelfer m/w/d in Vollzeit ab sofort gesucht. Wir arbeiten im Privatgarten, abwechslungsreich, in allen Bereichen des Gala-Baus.

Sicherheitsdienst sucht Mitarbeiter (m/w/d) auf 450€-Aushilfsbasis oder als Teilzeitkraft für den Bereich Objektbewachung.

Altenpfleger m/w/d gesucht. Lohn bis zu € 3.800,- Brutto. KANGAROO, Liesegangstr. 20, D-dorf

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n) Zahntechniker(in) für Kronen/Teleskoptechnik.

Wir suchen Sie als Staplerfahrer m/w/d in Neuss. Langfristige berufliche Perspektive. Unbefristeter Arbeitsvertrag.

Küchenhelfer + Spüler m/w/d gesucht. KANGAROO, Liesegangstr. 20, Düsseldorf

Zahnärztin (m/w/d) für Stuhlasistenz, 12 Std./Woche, nachmittags, ab sofort gesucht.

Teilzeit/Nebenbeschäftigung. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine/n Rentner (m/w/d) zum Reinigen von Lagerhallen mit Hilfe einer Aufsatzkehrmaschine auf 450€-Basis.

Wir suchen ab sofort eine Bürokauffrau (m/w/d) auf 450€-Basis für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelingho, od. Hemmerden ab Mai

Wir suchen: Aushilfe (m/w/d) in Festeinstellung, gerne auch Rentner/in für:

- 1. Anlagenpflege
2. Reinigungsarbeiten (Parkplätze)
3. Gärten- und Landschaftsbau
4. Winterdienst

Gartenbau-Express 02181/161597 oder 0160/6061052

Die Stiftung Schloss Dyck in Jüchen sucht auf Minijobbasis ein echtes „Verkaufstalent“ fürs Wochenende mit Interesse an hochwertigen Möbeln und Bäumen.

Reinigungskraft (m/w/d) für ca. 7 Std./Woche ab sofort gesucht, Dross Wohnkultur, Biberach

Freundliches Verkaufspersonal (m/w/d) für Lottoannahmestelle zur Aushilfe Neuss gesucht.

Wir suchen ab sofort eine Bürokauffrau (m/w/d) auf 450€-Basis für Fahrdienste aus Kapellen, Wevelingho, od. Hemmerden ab Mai

Hauspersonal/ Putzhilfe

WINCLEAN GmbH & Co KG. Sucht ab sofort Vollzeit Reinigungskräfte m/w/d. Bewerbung: 02181 21 31 470 oder per Email: ugboaja@jemako-mail.com

Fensterreinigung, Treppenhausreinigung, Gründlich, zuverlässig. Gewerblich und Privat

Haushaltshilfe von Seniorenhaushalt in GV-Neuhausen gesucht. Wir bieten einen fairen Arbeitsplatz auf Minijob-Basis.

Ich suche eine Haushaltshilfe in Karst/Büttgen. Sie sollten keine Angst vor Hunden haben.

Putzfee gesucht für Single - Haushalt im Dreikönigenviertel. 1x/ Woche für 3 Std., Wochentag flexibel.

GV Minijob: Betreuungshilfe für Seniorin ges., ca. 10h/Woche an 2 Tagen, Deutschk. erford., 02182-5274978

Putzhilfe gesucht für 4h/Woche. Kontakt: 02182/18441 (abends) oder riaguack@googlemail.com

Ich suche eine Putzstelle im privaten Haushalt in Neuss. 02178/7100189

RP STELLENMARKT



JOB SUCHT BEWERBER!

Freie Stellen: rp-stellenmarkt.de Die Jobbörse der Region

Rheinische Post RP Online – In Kooperation mit: Stadt-Kurier, Extra-Tipp, ErfT-Kurier, Top-Kurier

Wir suchen Sie für unser Team

Zusteller (w/m/d) für die NGZ / RP / WZ und andere Tageszeitungen

für folgende Orte: Grevenbroich / Jüchen

- Mitte
Kapellen
Wevelinghoven
Südstadt
Elsen
Gustorf

& Rommerskirchen

- Sie...
.... sind mindestens 18 Jahre alt
.... sind ortskundig im Rhein-Kreis-Neuss
.... sind zuverlässig, pünktlich und motiviert
.... besitzen PKW oder mindestens Fahrrad



MELO Medienlogistik GmbH
Siemensring 98 47877 Willich
Telefon: 02131/404502 Herr Ginsberg
www.melo-rheinland.de



SIE sucht

Annika, 36 J., süße Pflegerin, wirklich hübsch, eine unheimlich fröhliche Frau, die durch ihre Natürlichkeit besticht.

Kathrin, 42 J., junge, liebe Witwe, wirklich bildhübsch mit langen Haaren, sehr sympathisch, sportlich (walken, Fitness).

Saskia, 45 J., Erzieherin, total lieb, top Figur, kinderlieb und treu, unendlich zärtlich.

Steffi, 48 J., Sportlehrerin, hübsch, einfühlsam, humorvoll, sportlich. Was hältst du davon, gemeinsam das Glück entgegenzugehen...

Dana, 53 J., Seniorenbetreuerin, lieb, hübsch, sie reist gerne, mag Musik, kocht leidenschaftlich gerne und gut.

Andrea, 58 J., Hauswirtschafterin, hübsch, feminin, sehr anschiemgsam und zärtlich. Ich bin ein Mensch, der viel Empathie hat.

Dagmar, 60 J., Kaufmänn. Angestellte, eine wirklich liebe, warmerzogene Frau, hilfsbereit, naturverbunden, humorvoll.

Christine, 65 J., Friseurin i.R., eine hübsche Frau mit einem großen Herzen, bei Sympathie umzugswillig. Haben auch Sie keine Lust mehr auf einsame Abende...

Martina, 66 J., Pädagogin, Witwe, sehr apart, humorvoll, sozial eingestellt, offen für neue Dinge. Das Leben verläuft leider nicht immer so, wie man es sich wünscht...

Gisela, 68 J., Altenpflegerin, eine wirklich aparte, liebenswerte Frau, warmerzig, humorvoll. Ich möchte gerne meine einsamen Abende gegen eine fröhliche, harmonische und liebevolle Partnerschaft eintauschen!

Christel, 70 J., Krankenschwester i.R., eine wirklich liebenswürdige Witwe, gepflegt, humorvoll, fürsorglich. Partnerschaft bedeutet, füreinander in guten wie in schlechten Zeiten da zu sein...

Renate, 71 J., Ärztin, aparte, bezaubernde Witwe, niveauvoll, warmerzig, freundliches Wesen, humorvoll, schlank, gepflegt, liebevoll und neuem gegenüber aufgeschlossen.

Anna, 73 J., Dipl.-Ingenieurin i.R., Witwe, eine liebevolle, gut aussehende Frau, gepflegt, optimistisch, mit viel Herz. Ich interessiere mich für vieles, mag Kulturen, Reisen, Sprachen...

Marie, 75 J., liebevolle Seniorin, gepflegte Witwe, lebenswag und fürsorglich, sie reist, kocht gerne, geht gerne spazieren, war beruflich im medizinischen Bereich tätig.

Stephan, 60 J., Handwerksmeister, 1,86 m, mit dem Herz am rechten Fleck. Hand aufs Herz: Wer möchte wirklich allein sein? Ich nicht - und deshalb liest du diese Zeilen...

ER sucht

Sven, 45 J., Akademiiker, 1,80 m, schlank, humorvoll, sportlich (Wandern, segeln, Fitness). Corona hat vieles in unserem Leben verändert, hat unser Leben teilweise einsamer gemacht...

Michael, 54 J., Diplom-Ingenieur, schlank humorvoll und unkompliziert. Was ich mir wünsche? Endlich die Liebe meines Lebens zu finden.

Robert, 56 J., junger Witwer, ehrlich, trau, gefühlstbetont, er reist, tanzt gerne, ist sportlich (reiten), mag Harmonie in seinem Leben.

Matthias, 75 J., Dr. Arzi i.R., Witwer mit viel Herz + Empathie, vielseitig interessiert. Haben Sie Lust, den kommenden Sommer und noch viele weitere Jahre mit mir gemeinsam zu erleben?

Hendrik, 65 J., Speditionskaufmann, sehr gut aussehend, 1,87 m, sportlich (Joggen, wandern, Mountainbike, Fitness), charmant - ein Mann mit viel Herz + Verstand.

Siegfried, 69 J., Steuerberater, 1,90 m, ein richtiges Mannsbild, lebens- und reiselustig, kulturell (Theater, Konzerte) interessiert. Eine fröhliche Partnerschaft ist das beste Mittel gegen Einsamkeit.

Albert, 71 J., gepflegter Witwer, ein sehr warmerziger Mann voller Vitalität, Humor und Lebensfreude, musikalisch, kulturell interessiert. Das Leben hat, egal, wie alt man ist, schöne Tage - haben Sie Lust, den Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben?

Peter, 84 J., Dr. Diplom-Physiker Witwer, schlank, 1,78 m, lebenswag, aufmerksam, er reist gerne in den Süden, mag Theater und Kultur.

Joachim, 78 J., Oberstudienrat i.R., ein wirklich netter, sympathischer, niveauvoller Mann, gepflegt, 1,82 m, kein Opa-Typ, ohne Anhang. Allein zu sein ist nicht schön - wie gerne hätte ich wieder eine reizende Partnerin...

Karl-Heinz, 80 J., fröhlicher Pensionär, wesentlich jünger aussehender Witwer, gepflegt, vital und fit, zuverlässig und offen. Ich lache gerne, unternehme gerne Fahrten mit meinem Pkw, reise, tanze, mag Sport (wandern, Rad fahren) - aber alleine fehlt einem oft die Motivation für vieles im Leben!

Herbert, 82 J., Akademiiker, ein wirklich netter, sympathischer, niveauvoller Mann, gepflegt, 1,82 m, kein Opa-Typ, ohne Anhang. Allein zu sein ist nicht schön - wie gerne hätte ich wieder eine reizende Partnerin...

Peter, 84 J., Dr. Diplom-Physiker Witwer, schlank, 1,78 m, lebenswag, aufmerksam, er reist gerne in den Süden, mag Theater und Kultur. Ich möchte gerne den goldenen Herbst des Lebens mit einer humorvollen, netten Dame teilen...

Familienanzeigen im Erft-Kurier

Damit alle in der Region informiert sind

ERFT-KURIER.de
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

Was bleibt ist Deine Liebe und die Jahre voller Leben
Und das Leuchten in den Augen aller,
die von Dir erzählen.



Willi Oberlack

~ Steckduse Willi ~

* 01. März 1946 † 02. Januar 2021



Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Es war für uns tröstlich zu erfahren, wie viel
Freundschaft und Wertschätzung ihm zuteil wurden.

Rosemarie
und Kinder

Rommerskirchen-Anstel, im April 2021



Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst keine Blumen mehr blühen, der harte Kampf nahm dir die Kraft.
Schlaf in Frieden und ruhe sanft.

Peter Peiffer

* 25. November 1930 † 12. April 2021

In stiller Trauer
Ulrich und Claire Peiffer
Alfred und Marianne Peiffer
Guido und Ilona Peiffer
Enkel und Anverwandte

Familie Peiffer c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.

Bestattungen Sieben Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
(0 21 81) 33 03
Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de



Verliere das Leben, das du hast,
um tiefer zu leben.
Finde ein Land,
gütiger als die Heimat,
weiter als die Erde.

Thomas Wolfe

Arno Hirsekorn

* 28. Juli 1940 † 5. April 2021

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Kathi
Rolf und Gisela
mit Ulli und Peter
Bernd und Monika
mit Oliver, Marius und Celina
Lion, Lukas und David
Moni
sowie alle Verwandten

50129 Bergheim-Hüchelhoven, Holbeinweg 4

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis
im Ruheforst Hümmel statt.

Es gab die Zeit, als du für uns da warst
und es war wie selbstverständlich.
Dann kam die Zeit, als wir für dich da sein konnten
und es war für uns selbstverständlich.
Nun ist es Zeit, wo Gott dich zu sich nimmt.

Roland Hansen

* 27. Dezember 1934 † 11. April 2021

In grenzenloser Dankbarkeit,
mit einer Welt voller Erinnerungen an dich,
deine dich liebende Familie

Helga
Frank und Ilka
Ute und Udo
Bodo und Helene
Karla und Heinz-Willi
Enkel und Urenkel

Traueranschrift: Hansen c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse



Klara Kremer

geb. Golaszewski

* 28. 10. 1927 † 10. 4. 2021

Ich bin nur geschieden aus eurer Mitte,
aber nicht aus euren Herzen.

Angelika und Dieter Hinzen
Renate Ciupa
Enkel und Urenkel

Familie Kremer / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Die Trauerfeier und die Beerdigung finden im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Grevenbroich-Elsen statt.

*Leben wir, so leben wir dem Herrn. Sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn
Römer 14 Vers 8*

*Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für deine Hand, die uns hilfreich war.
Disziplin und Bescheidenheit waren deine Stärke.
Er starb im festen Glauben an seinen Erlöser, Jesus Christus.
Bis wir uns wiedersehen, bleiben wir im Herzen verbunden.*

Otto Jablonowski

* 22. April 1933 † 7. April 2021

*In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Mann, guten Vater, Opa, Schwager und Onkel sowie engen Freund.*

Gertrud

Jörg und Renate mit Sarah und Laura
Frank und Gabi mit Niklas
sowie Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Familie Jablonowski c/o Bestattungen Reipen, Markt 13 in 41363 Jüchen

Die Beisetzung findet auf Grund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
(Mahatma Gandhi)*



**Bestattungen
Lammers**



Poststraße 71, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon 021 81/75 93 29

Du hast gesorgt, du hast geschaffst,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Obwohl wir dir die Ruhe gönnen,
ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden seh'n, nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

Wir trauern um meine liebe Mutter, Oma,
Uroma und Ururoma

Maria Elsler

geb. Rohde

* 9. März 1931 † 8. April 2021

Sie entschlief nach einem langen, glücklichen Leben,
dass bis zuletzt von Tatkraft und Fürsorge erfüllt war.

In stiller Trauer:
Franz-Josef und Claudia
Sascha
Sandra und Kemal
Urenkel und Ururenkel

Traueranschrift: Elsler c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 20. April 2021, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Nettesheim statt.
Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen.

*Wenn ihr mich sucht,
findet ihr mich in euren Herzen.*

Margret Sauren

geb. Odermatt

* 18. 8. 1940 † 5. 3. 2021

Aufrichtigen Dank allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Josef Sauren
Frank Sauren
Monika Hetzius

Grevenbroich, im April 2021



Ein Jahr ohne Dich

*Du warst die starke Mitte
unserer Familie. Überall gibt es
Spuren deines Lebens,
die Dich unvergesslich machen.*

Antje Pesch

* 05.09.1946 † 25.04.2020

*In liebevoller Erinnerung halten wir am Samstag,
24.04.2021, um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Clemens, Kapellen
das erste Jahrgedächtnis.*



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende, zurück bleiben
Dankbarkeit und Liebe.

Renate Zimmermann

geb. Raube

* 30. März 1940 † 8. April 2021

In stiller Trauer:
Frank und Lilia
Jana und Denis
Petra und Gerd
Alina
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Frank Zimmermann,
Rheydter Straße 229, 41352 Korschenbroich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 23. April 2021, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Nettesheim
statt. Wir bitten um Einhaltung der aktuellen Hygiene-Maßnahmen.



*"Jesus heißt - Gott hilft.
In Zeiten großer Not, sag nur 'Jesus!'
Jesus allein genügt."*

Marlene Michael

geb. Püllen

* 11. 4. 1957 † 12. 4. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner lieben Frau, guten Mutter
und Schwiegermutter:

Dein Boschra
Maria und Mina
und Anverwandte

Familie Michael / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird gehalten am Dienstag, dem 20. April 2021, um 11.30 Uhr in
der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt zu Gustorf; anschließend ist die Beerdigung.

In Gedenken



Gerd Jansen

* 27. Januar 1944 † 4. März 2021

Uns haben viele Trauerkarten mit lieben Worten erreicht, es ist uns daher nicht möglich, dass wir uns bei jedem einzelnen schriftlich bedanken.

Unser **herzlicher Dank** gilt allen, die in vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten sowie allen, die während der Trauerfeier von Gerd Abschied nahmen. Diese Wertschätzung und Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Marita Jansen • Bettina Witting • Andrea Oberzier

Trauerratgeber
Wissenswertes im Todesfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 • online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH • Moselstr. 14 • 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> – die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Ich habe so gerne mit Euch gelacht.
Ich hatte so viele Pläne.
Nun nehme ich Euer Lachen und meine Pläne mit auf meine Reise.
Und Euch hinterlasse ich unsere gemeinsamen Erinnerungen.
Ich bin immer bei Euch und Ihr bei mir.

Elisabeth Panzer
geb. Hoffmann
* 13. Dezember 1953 † 13. April 2021

In unseren Herzen lebst du weiter
Klaus und Renate mit Lucas
Johannes
Geschwister und Anverwandte

Trauerhaus Panzer c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung findet im engsten Kreise statt.



Nach der Braunkohle soll die Datenverarbeitung kommen. Das Rheinische Revier ist bereit.

Foto: Archiv

Kommt der Digitalpark?

Eine Region, in der Daten in einer großen Cloud gespeichert und von dort sehr schnell verbreitet werden können, ist für die Zukunft gerüstet und attraktiv für Unternehmen mit datenbasierten Geschäftsmodellen. Vor diesem Hintergrund hat das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie eine Studie zu Voraussetzungen und Potenzialen zur Errichtung von Dateninfrastrukturen im Rheinischen Revier beauftragt.

Rommerskirchen. Die Verfasser der Studie unter der Projektleitung von DE-CIX Management GmbH kommen zu dem Schluss, dass das Rheinische Revier über großes Potenzial verfügt. Konkret wurde in der Machbarkeitsstudie das Potenzial für die folgenden drei Dateninfrastruktur-Elemente untersucht: Datenspeicherung in einem „Hyperscale-Rechenzentrum“, einer Cloud mit großen Serverkapazitäten; Datenverteilung über ein „Datendrehkreuz“, das im Hyperscale-Rechen-

trum verortet ist und Datennutzung in einem „Digitalpark“, einer Gewerbefläche in der Nähe von Hyperscale-Rechenzentrum und Datendrehkreuz, auf der sich Unternehmen mit digitalen Geschäftsmodellen ansiedeln können, die von schnellen Übertragungsgeschwindigkeiten profitieren. Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Daten entwickeln sich immer mehr zum Wachstumstreiber. Ihre Bedeutung als Grundlage für zahlreiche Geschäftsmodelle und die steigenden Mengen der Übertragungen machen deutlich: Dateninfrastrukturen, über die Informationen gespeichert, verteilt und genutzt werden können, sind entscheidend für das Gelingen der digitalen Transformation.“ Das Rheinische Revier liegt geographisch ideal an der Kreuzung bedeutender überregiona-

ler Datentrassen und wird als europäische Modellregion für Energieversorgungssicherheit auch nach dem Ausstieg aus der Braunkohleverstromung eine hohe Stromversorgungssicherheit bieten. Dabei kommt dem Ausbau der regenerativen Energien eine wichtige Rolle zu. Das macht die Region für internationale Investoren interessant. Für die Ansiedlung eines Hyperscale-Rechenzentrums als Datendrehkreuz eignen sich nach der Standortanalyse der Studienautoren insbesondere drei Flächen, die in den folgenden Kommunen liegen: Rommerskirchen, Nievenheim und Bergheim-Paffendorf. Für einen „Digitalpark“ kommen zahlreiche Standorte im Rheinischen Revier in Frage. Ein Digitalpark-Standort sollte in räumlicher Nähe zum Hyperscale-Rechenzentrum mit Datendrehkreuz liegen, das heißt in einem Umkreis von bis zu 30 Kilometern. Die Transformation des Rheinischen Reviers stellt NRW vor große Herausforderungen, ist zugleich aber auch eine Jahrhundertchance.

Nach 31 Dienstjahren: Josef Hülser geht in den Ruhestand

Abschied für ein Urgestein der Grevenbroicher Feuerwehr: Nach mehr als 30 Jahren bei der Feuerwehr Grevenbroich trat Josef Hülser in der vergangenen Woche, kurz vor seinem 60. Geburtstag, den letzten Dienst vor dem Eintritt in die Pension an. Kollegen und andere Wegbegleiter verabschiedeten ihn standesgemäß mit Martinhorn und Wasserfontänen – und dem nötigen Sicherheitsabstand.



Sohn Andreas Hülser (l.) mit Josef Hülser neben dem Abschiedsgeschenk der Feuerwehr.

Foto:Feuerwehr

Grevenbroich. Insgesamt blickt der angehende Pensionär auf 41 Jahre als aktiver Feuerwehrmann zurück. Josef Hülser entschied sich mit 28 Jahren, sein Hobby zum Beruf zu machen und die Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann anzustreben. Schon seit dem 18. Lebensjahr war er aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Kleinenbroich. Beruflich schien sein Weg von Geburt an geebnet: Der diplomierte Landwirt übernahm den landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern in Kleinenbroich. Doch der ursprüngliche Berufswunsch ließ ihn nicht los. „Feuerwehr war immer mein Ding“, sagt Hülser. Bevor der Landwirt die Ausbildung in Grevenbroich beginnen konnte, musste er noch eine besondere Hürde nehmen. Denn im niederrheinischen Elternhaus des angehenden Brandmeisters wurde konsequent „Platt“ gesprochen, für die Ausbildung war aber Hochdeutsch absolut erforderlich. Also belegte Hülser vor dem Ausbildungsstart einen Kurs in

der Volkshochschule. Das lohnte sich gleich doppelt, denn Hülser nahm von dort nicht bloß gute Deutschkenntnisse mit, sondern lernte im Kurs auch seine spätere Frau Sigrid kennen. Bei der Feuerwehr Grevenbroich war Hauptbrandmeister Josef Hülser zuletzt als Wachabteilungsleiter eingesetzt. Daneben war er kreisweit als Ausbilder für Motorkettensägen tätig. Gerade im Umgang mit dem Gerät konnte er den Kollegen viele Erfahrungen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb weitergeben, da er auf dem Hof nicht nur Pferde hielt, sondern auch Kaminholz und Baumarbeiten anbot. Als ebenso engagiertes, wie ausdauerndes Vorbild schaffte es Hülser immer, seine Kolle-

gen zu motivieren. Auf dem heimischen Hof unterstützt, wird Josef Hülser von seinen beiden Söhnen Markus und Andreas. Während Markus beruflich im Bereich der Holzwirtschaft arbeitet, folgte Andreas seinem Vater zur Feuerwehr. Der 30-jährige arbeitet ebenfalls in Grevenbroich, allerdings auf einer anderen Wachabteilung. Zuletzt rückten Vater und Sohn allerdings gelegentlich gemeinsam aus. Aufgrund von coronabedingten Dienstplanänderungen wurden die beiden einige Male gemeinsam eingesetzt. Am vergangenen Dienstag trat Josef Hülser dann seine letzte Schicht an. Im Mai feiert er seinen 60. Geburtstag. Dann ist für hauptamtliche Feuerwehrleute aufgrund der be-

sonderen körperlichen Belastungen des Berufs „Dienstschluss“. Zu seinem Abschied organisierte seine Wachabteilung noch einige letzte Aufgaben und Abschiedsgeschenke. So musste unter anderem auf dem Hof der Wache das letzte Kleinf Feuer gelöscht werden. Mit viel Sicherheitsabstand und extra abgetrennten Aufenthaltsbereichen für die Angehörigen der unterschiedlichen Dienstgruppen, begleiteten seine Kollegen den angehenden Pensionär durch seine letzte Schicht. Ganz zur Ruhe setzen, kann und will sich Hülser allerdings nicht. Denn auf dem Hof in Kleinenbroich geht die Arbeit weiter. „Allerdings wird die neue Saison ohne Feuerwehr deutlich entspannter“, sagt Hülser.

Christinas Botschaft wird zu einem Ausstellungsstück

Im März 2021 machte die Geschichte einer Flaschenpost die Runde, die nahe der Fleher Brücke, ins Wasser geworfen worden war. Bei Aufräumarbeiten der Organisation „Blockblocks Cleanup“ am Rheinufer wurde sie von Blockblocks-Chefin Victoria Blocksdorf persönlich aus dem Wasser gefischt.

in den sozialen Medien, im TV, beim Westdeutschen Rundfunk und RTL sowie mit Hilfe regelrechter Detektivarbeit konnte sie schließlich ausfindig gemacht werden. Christina, die am 25. März 2001 als Zwölfjährige eine Botschaft an die Welt geschickt hatte, bekam also schließlich doch noch eine Antwort. Ein einst von ihr verfasster Gruß an ihre Freunde Max, Daniel, Mandy sowie die Klasse 6 des Grevenbroicher Erasmus-Gymnasiums brachte die Rechercheure auf die richtige Spur.

Grevenbroich/Düsseldorf. Weit ist die konservierte Nachricht zwar nicht gekommen, dafür hat sie stolze 20 Jahre überdauert. Für Victoria Blocksdorf, der in ihrer Karriere als Umweltschützerin zwar schon einige solcher Glas-Postillen untergekommen sind, war diese Entdeckung dennoch etwas besonderes. „Wir haben noch nie eine Nachricht gefunden, die so lange überlebt hat“, verrät sie gegenüber dem Erft-Kurier, „da mussten wir auf jeden Fall nachforschen.“ Und so wurde die Verfasserin aus Grevenbroich, die als junges Mädchen ihre Zeilen, niedergeschrieben auf buntem Diddelmaus-Briefpapier, auf die Reise geschickt hatte, mit großem Aufwand gesucht. Mit Unterstützung der Presse, mit Aufrufen

An der Fleher Brücke kam es schließlich Mitte März 2021 zum symbolträchtigen Treffen zwischen Victoria Blocksdorf und der Absenderin Christina Buschhausen. Bei der Übergabe des persönlichen Reliktes entspann sich ein persönliches Gespräch, in dem Christina sich zurück erinnerte, dass sie damals selbst durch den Fund einer Flaschenpost zu ihrem Schreiben inspiriert worden war. Der Größte Teil der Botschaft ist heute nicht mehr lesbar und auch die Süßigkeiten, die das Mädchen damals mit in das Marmeladenglas gepackt hatte, haben in den vergangenen 20 Jahren ihre Spuren hinterlassen. Dennoch möchte Victoria Blocksdorf das Dokument gerne öffentlich ausstellen, schließlich hat diese nette Anekdote einen ersten Hintergrund: Neben der charmanten Botschaft hatten die fleißigen Helfer von Blockblocks Cleanup an diesem Tag nämlich einen riesigen Haufen Müll am Rheinufer „erbeutet“. Die gemeinnützige GmbH ist seit 2,5 Jahren aktiv und organisiert mindestens einmal im Monat Cleanups am Rhein. Meist in Düsseldorf, doch auch Neuss haben die Umweltschützer im Visier. Victoria Blocksdorf: „Sehr gerne wollen wir mit unseren Müllsammelaktionen, zu denen meist 50 bis 100 ehrenamt-



Bei einem Treffen am Rheinufer im Schatten der Fleher Brücke trafen sich Umweltschützerin Victoria Blocksdorf und Flaschenpost-Absenderin Christina Buschhausen. Fotos: Blockblocks Cleanup

liche Helfer kommen, auch nach Neuss gehen. Nach dem Hochwasser des Rheins haben wir vor kurzem in einer internen Aktion nur mit unserem Kernteam von 17 Personen an einem Wochenende insgesamt 1,5 Tonnen Müll zusammengetragen.“ Gern würde Victoria Blocksdorf mit ihrem Team noch mehr Gas geben: „Auch wenn wir in Neuss momentan aufgrund der Corona-Situation noch nicht zu großen Cleanups aufrufen dürfen, stehen wir in Kontakt mit der Stadt – mit den Bereichen Abfallwirtschaft und Ordnungssamt – und wir wollen hier, sobald es die Corona-Situation zulässt, auch mit großen Cleanups loslegen.“ Neben den Aufräumaktionen, mit denen die Organisation inzwischen in rund 50 Cleanups über 11.000 Kilogramm Müll aus der Natur holen konnte, setzt sich Blockblocks Cleanup auch im Bereich der Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit ein, bietet Vorträge an, geht

an Schulen, informiert und zeigt Wege auf, um Plastik im Alltag zu vermeiden und mit nachhaltigeren Entscheidungen dafür zu sorgen, dass erst gar nicht so viel Müll entsteht, der in Flüssen und Meeren endet. „Unter anderem werden wir im Mai in unserer Ausstellung ‚Zeit im Fluss – Auf den Spuren von Müll und seiner Geschichte‘ alte und skurrile Fundstücke präsentieren, die wir am Rhein fanden und die ebenso viele Jahre im und am Wasser hinter sich haben. Ein mahnender Gruß aus der Vergangenheit. 60 oder 70 Jahre alte Fundstücke zeigen auf, wie lange Müll in der Natur verbleibt und dort durch den Zerfall zu Mikroplastik in die Nahrungskette von Tieren und Menschen gerät. Das stellt eine Gefahr für das komplette marine Ökosystem dar“, warnt die Blockblocks-Chefin. Mehr Informationen gibt es auf der Website www.blockblocks.de oder auf Facebook und Co.

Thomas Broich



Holger Reschke hat in Neuss die Müllsituation am Rhein immer im Blick. Er war Koordinator des letzten (coronakonformen) Einsatz in Neuss, bei dem nicht nur 1,5 Tonnen Müll sondern auch die Flaschenpost zu tage kam. Foto: Blockblocks

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:



Verkauf

- Neuwagen
- Tageszulassungen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Finanzierung

Service

- Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- Hol- und Bringservice
- HU / AU

Autohaus Körfer GmbH | Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich Gustorf
Telefon 0 21 81-4 24 92 | Fax 0 21 81-4 24 92 | Mail: info@koerfer.fsoc.de



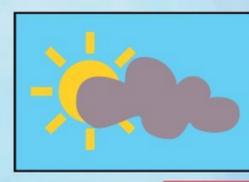
11°
5°

Sonntag



16°
6°

Montag



13°
5°

Dienstag

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723

Gemeinschaftsaktion mit Tombola: „Grevenbroich, da blüht dir was!“

Für eine insektenfreundliche Bepflanzung von Baumscheiben im Stadtgebiet

Brand: Polizei sucht Zeugen

Grevenbroich. Am Sonntagabend, 11. April, gegen 22.20 Uhr, ist die Polizei zu einem Brand in der Nähe des Bahnhofes in Grevenbroich-Gustorf gerufen worden. Am Josef-Bremer-Platz stand in den Hohlräumen des Steeges eines stillgelegten Fachwerkhäuses

Papier in Flammen. Die Feuerwehr war ebenfalls im Einsatz und löschte den Brand. Damit das Fachwerkhäuser nicht durch verbleibende Glutnester entzündet, sägten die Kräfte der Feuerwehr die Steege ab, wodurch Sachschaden entstand.

Die Kriminalpolizei geht nach ersten Einschätzungen von einer Brandstiftung aus und hat Ermittlungen aufgenommen. Im Zusammenhang mit dem Feuer werden Zeugen gesucht, die am Sonntagabend im Zeitraum von circa 21 bis 23 Uhr im Bereich des Bahnhofes in Grevenbroich-Gustorf verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise nimmt das Kriminalkommissariat 11 unter Tel. 02131/30 00 entgegen

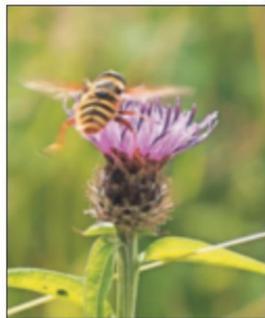


Symbolfoto: Archiv

Die Stadt Grevenbroich soll grüner, bunter und vor allem insektenfreundlicher werden. Diese Idee steckt hinter der Gemeinschaftsaktion „Grevenbroich, da blüht dir was!“ vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.) – Landesverband NRW, der Stadt Grevenbroich und dem Verein Stadtmarketing Grevenbroich.

Viele Grevenbroicher kümmern sich schon heute um Bäume und Baumscheiben im Stadtgebiet. Sie greifen in heißen Sommern zur Gießkanne, halten das Beet rund um den Stamm sauber, verwandeln dieses oft sogar in einen blühenden Minigarten und gestalten damit aktiv den Platz vor ihrer Haustür. Stadtsprecherin Claudia Lepert: „Nutzen nun auch Sie die Chance und machen Sie mit! Bepflanzen Sie eine Baumscheibe oder übernehmen Sie eine Gieß-Patenschaft und tragen so zur Verschönerung Ihres direkten Umfeldes bei. Das Besondere in diesem Jahr: Sie nehmen au-

tomatic an einer Tombola mit vielfältigen Preisen teil!“ Ist Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie im ersten Schritt Kontakt zu den Stadtbetrieben Grevenbroich AöR (SBG), Bereich Grünflächen, auf. Ansprechpartnerin ist Katja Sonnenberg, erreichbar unter 02181/60 84 09 (montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr) oder per Mail an Katja.Sonnenberg@stadtbetriebe-grevenbroich.de. Hier erfah-



Grevenbroich soll insektenfreundlicher werden.

ren Sie, welche Baumscheiben sich für eine Patenschaft eignen und können sich direkt eintragen lassen. Katja Sonnenberg nimmt auch die Anmeldung bereits bestehender Patenschaften zur Teilnahme an der Verlosung entgegen. Die Stadtbetriebe stellen zudem interessierten Bürgern, die ihrem Baum vor der Haustüre helfen möchten, Bewässerungssäcke zur Verfügung. Die Wassersäcke können bis zu 60 Liter Wasser aufnehmen, werden um die Bäume gelegt und mit einem Reißverschluss geschlossen. Das eingefüllte Wasser sickert über einen Zeitraum von zwei bis acht Stunden langsam in den Boden. Dadurch erhält das Wurzelsystem kontinuierlich Feuchtigkeit und kann mehr aufnehmen, als bei der gängigen Bewässerung. Nach erfolgreicher Anmeldung kann es losgehen: Säen oder pflanzen Sie einheimische und insektenfreundliche Frühjahrs-, Sommer- oder Herbstblumen, gerne auch kleinere Stauden. Der BUND unterstützt die



Es werden Paten für Baumscheiben gesucht.

Fotos: Pixabay

Pflanzaktion mit der Verteilung kostenloser Samentüten und stellt ausführliches Informationsmaterial für eine insektenfreundliche Gestaltung der Baumscheibe zur Verfügung. Für die Bereitstellung des Saatgutes bedanken sich alle Beteiligten bei dem gemeinnützigen Verein Haus der Natur – Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss. Hegen und pflegen Sie Ihre Baumscheibe und senden Sie Fotos über die Entwicklung in Ihrem Insektenparadies an: info@stadtmktg-grevenbroich.de. Im Sommer erfolgt anhand der Fotos und einem per-

sönlichen Besuch die Auswahl und Prämierung der Gewinner der Aktion. Soweit es die allgemeine Lage zulässt, werden in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Grevenbroich und dem Verkehrsverein Grevenbroich Stadtpaziergänge und Radtouren zu den besonders gestalteten Baumscheiben angeboten. Nähere Infos unter: www.bund-kreis-neuss.de/grevenbroich www.grevenbroich.de www.stadtmktg-grevenbroich.de

ANZEIGE

Gesundheit-Spezial

ANZEIGE



Stress, wenig Bewegung oder eine ballaststoffarme Ernährung führen häufig zu einer reduzierten Darmaktivität. Die Folge: Es kommt zu einem unregelmäßigen Stuhlgang, Verstopfung und einem Blähbauch. Doch es gibt Hilfe: Kijimea Regularis (rezeptfrei, Apotheke) enthält Fasern natürlichen Ursprungs, die im Darm aufquellen und die Darmmuskulatur sanft dehnen. Sie erhält dadurch den Impuls, sich wieder zu bewegen. Der Darm kommt wieder in Schwung und transportiert die Nahrung normal weiter. Zudem reduziert Kijimea Regularis die Gase im Darm und kann so einen Blähbauch sichtbar reduzieren.

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis
(PZN 13880244)



www.kijimea.de

DARM-BESCHWERDEN?

WELCHES INNOVATIVE MEDIZINPRODUKT BESSERUNG VERSPRICHT



„Ich leide seit vielen Jahren an sehr häufigem Durchfall. Nach 2 Wochen Einnahme von Kijimea Reizdarm PRO fühle ich mich viel besser. Ich werde Kijimea Reizdarm PRO sicher auch weiter einnehmen!“
(Christiane G.)

„Ich weiß gar nicht mehr, was ich noch essen soll“, „Ich habe regelmäßig Durchfall“ – so oder so ähnlich klagten allein in Deutschland schätzungsweise 11 Millionen Menschen.¹ Was sie möglicherweise eint: Sie leiden unter dem sogenannten Reizdarmsyndrom. Dieses führt zu

chronischen Darmbeschwerden wie Bauchkrämpfen, Schmerzen und Blähungen, häufig verbunden mit Durchfall und/oder Verstopfung. Deutsche Forscher haben nun ein innovatives Medizinprodukt (Kijimea Reizdarm PRO, Apotheke) entwickelt, welches Hilfe verspricht.

Das sagt die Wissenschaft

Wissenschaftler nehmen heute an, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache chronischer Darmbeschwerden ist. Denn schon kleinste Schädigungen (sogenannte Mikroläsionen) reichen aus, um Erreger und Schadstoffe in die Darmwand eindringen zu lassen. In der Folge wird das enterische Nervensystem gereizt, es kommt zu wiederkehrendem Durchfall, oft gepaart mit Bauchschmerzen, Blähungen, teilweise Verstopfung. Auf Basis dieser Erkenntnisse haben deutsche Forscher das Medizin-

produkt Kijimea Reizdarm PRO entwickelt. Die einzigartige Bifido-Bakterien vom Stamm HI-MIMBb75 (nur in Kijimea Reizdarm PRO) lagern sich an die geschädigten Stellen der Darmbarriere an – sinnbildlich wie ein Pflaster über einer Wunde. Unter diesem Pflaster kann sich die Darmbarriere regenerieren, die Darmbeschwerden können abklingen.

Klinisch belegte Wirksamkeit

Jüngst konnte die Wirksamkeit von Kijimea Reizdarm PRO bei Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen und Verstopfung von deutschen

Wissenschaftlern in der weltweit größten OTC-Studie zum Reizdarmsyndrom² eindrucksvoll belegt werden.³ Wir meinen: sehr empfehlenswert! Überzeugende wissenschaftliche Evidenz bei einem echten Volksleiden!

Für Ihre Apotheke:
Kijimea Reizdarm PRO
(PZN 15999676)



www.kijimea.de

¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe, 2019. ²Vergleich berücksichtigt ausschließlich Studien mit probiotischen Stämmen. ³Andresen V. et al. (2020): Heat-inactivated Bifidobacterium bifidum MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. Lancet Gastroenterol Hepatol. 2020; 5: 658-666. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert